Schweizerisches Institut
für Klein- und Mittelunternehmen

Universität St.Gallen

Klein- und Mittelunternehmen (KMU) in Forschung, Lehre und Praxis

Jahresbericht 2015

KMU-HSG

Impressum

© Schweizerisches Institut für Klein- und Mittelunternehmen
an der Universität St.Gallen (KMU-HSG)
Herausgeber: Urs Fueglistaller, Thierry Volery, Thomas Zellweger
Redaktion: Walter Weber
Photos: KMU-HSG, netfabrix/Roger Sieber (KMU-Tag), D-J Stieger

Nachdruck mit Quellenangabe ausdrücklich gestattet

Adresse:

KMU-HSG
Dufourstrasse 40a
CH-9000 St.Gallen
Tel. +41 71 224 71 00
Fax +41 71 224 71 01

www.kmu.unisg.ch

KMU-HSG

Inhaltsverzeichnis

4 Editorial

5 Executive Summary

6 KMU in Zahlen

7 Forschung, Lehre, Publikationen
Forschungsprojekte
Internationale Zusammenarbeit
Rufe, Ernennungen, Auszeichnungen und Preise
HSG-Lehrveranstaltungen
Dissertationen
Masterarbeiten
Bachelorarbeiten
Publikationen

27 Praxisförderung
Weiterbildung für KMU
Erfahrungsaustauschgruppen
Beratung/Betriebsvergleichende Analysen
HSG-Diplomprogramm «Intensivstudium KMU»
KMU-Circle HSG
Presseberichte

37 FörderVerein KMU-HSG (FV)

39 Personelles
Geschäftsleitender Ausschuss (GLA) des Instituts
Betreuung Universitätsrat – «Götti»
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Institut

44 Finanzielles

KMU-HSG

Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren,
Freunde und Freundinnen, Gönnerinnen und Gönner des KMU-Instituts

Auf den folgende Seiten möchten wir Ihnen aus den Tätigkeitsfeldern des KMU-Instituts berichten. Spätestens bei diesem Gesamtblick des offiziellen Jahresberichts wird uns jeweils wieder bewusst, wie viele unterschiedliche Aktivitäten unter unserem Dach laufen, und das mit Hilfe einer durchaus überschaubaren Anzahl von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, denen wir auch an dieser Stelle herzlich für ihren Einsatz am Institut danken wollen.
Wenn wir (hoffentlich!) damit rechnen, dass das nicht nur uns so geht, dass in sehr vielen KMU mit relativ wenigen Leuten immer wieder sehr viel oder sogar ausserordentlich viel erreicht werden kann, dann bestätigt das gleichzeitig unsere Erkenntnis des KMU-Gesamtbilds, wenn wir feststellen, welche Bedeutung die KMU nach wie vor haben, als Einzelunternehmen oder dann eben in der «Summe aller Teile». Wenn schon in einem kleinen Unternehmen viel läuft, dann kann man sich leicht ausrechnen, wie viel daraus mit der Vielzahl der KMU wird, und das auch noch im Wissen um die Heterogenität «unseres» Forschungsobjekts. Das und vor allem auch die vielen unterschiedlichsten KMU-Persönlichkeiten, mit denen wir während des Jahres Projekte und Aufgaben begleiten durften und dürfen, das macht unsere Arbeit so attraktiv und angenehm.

Wir danken allen unseren Gönnern, Kunden und «zugewandten Orten» für die die tatkräftige Unterstützung und die angenehme Zusammenarbeit!

Im Januar 2016, Ihre

Prof. Dr. Urs Fueglistaller
Direktor

Prof. Dr. Thierry Volery
Geschäftsführender Direktor

Prof. Dr. Thomas Zellweger
Direktor

P.S. von Urs Fueglistaller und Thomas Zellweger:

Dieses Editorial zum Jahresbericht wird das letzte sein, dass wir zusammen mit Thierry Volery verfassen dürfen. Er hat das Institut per 10.1.16 verlassen und ist mit seiner Familie nach Perth in Australien gezogen, wo er einen neuen Lehrstuhl an der University of Western Australia (UWA) übernommen hat. Wir danken Thierry für die lange schöne Zusammenarbeit und wünschen ihm in seinem neuen Wirkungskreis alles Gute, beruflich wie privat.

KMU-HSG

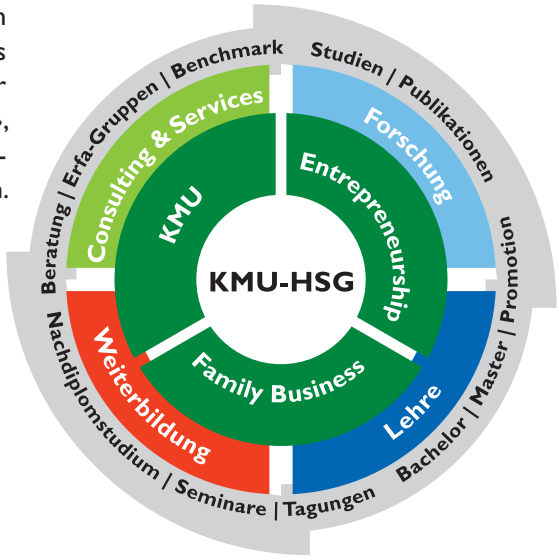
Executive Summary

Praxis

In der Weiterbildungsbereich haben wir deutlich mehr Seminartage durchgeführt; die längeren Seminarangebote waren in der Regel ausgebucht, namentlich auch wieder das «Diplomprogramm Intensivstudium KMU». Neu hinzugekommen sind Seminare für Ärzte und Ärztinnen. Traditionell stabil war das «Geschäft» mit den Erfahrungsaustauschgruppen, die gerne über sehr (!) viele Jahre hinweg erfolgreich bestehen und agieren. Sogar deutlich mehr als ausgebucht war wiederum der «Schweizer KMU-Tag», der sich dieses Jahr dem Thema «Mitarbeitende» widmete.

Forschung und Lehre

Besonders bemerkenswert ist die wachsende Anzahl an wissenschaftlichen Publikationen aus dem Institut. Dies ist nicht nur die Folge von mehr Personal und damit eingesetzter Zeit für diese Art Tätigkeit eines Forschungsinstituts, sondern auch klar eine Konsequenz der Mitverfolgung der Strategie der HSG, auch auf dem wissenschaftlichen Parkett international die Nase vorn zu haben.
Die grosse Zahl von Veröffentlichungen ist aber auch eine Konsequenz unseres «Schwungradansatzes», bei dem wir die drei Bereiche «Praxisförderung», «Lehre» und «Forschung» sich gegenseitig beeinflussen und befördern lassen.



Das KMU-HSG «Schwungrad»:
Die Geschäftsfelder und Aktivitäten im Überblick

Institut allgemein

Wir gehen davon aus, dass das (manchmal gar nicht so wirklich beabsichtigte) personelle Wachstum des Instituts nun an ein oberes Ende kommen wird. Nachdem wir im Vorjahr noch Bürofläche hinzumieten mussten, haben sich die Engpässe etwas gelegt. Personell einschneidend ist der Wegzug von Thierry Volery nach Australien und die Suche (der HSG-Leitungsgremien) nach seinem Nachfolger. Rein finanziell war 2015 für das Institut nicht gleich erfolgreich wie die Vorjahre, dank Reserven aus den Vorjahren sein Bestand aber gesichert.

KMU in Zahlen

In der folgenden Tabelle finden Sie die uns aktuellst zur Verfügung stehenden KMU-Zahlen für die Schweiz, Europa, Japan und die USA. Die Betriebszählungsdaten aus den verschiedenen Ländern werden meist relativ spät nach ihrer Erhebung veröffentlicht und sind unter den einzelnen Ländern nicht immer leicht zu vergleichen, zum Teil (Zahlen für die EU) sind die Zahlen harmonisierte Schätzungen aufgrund von Betriebszählungsdaten früherer Jahre.

Unternehmen

		Grössenklasse (Beschäftigte) in %					Total	
Land		< 10	10–49	50–249	0–249	250+	%	Absolut in Mio
Deutschland	(2014)	82,5	14,6	2,5	99,5	0,5	100	2,2
Frankreich	(2014)	94,5	4,6	0,7	99,8	0,2	100	2,9
Österreich	(2014)	87,3	10,8	1,6	99,7	0,3	100	0,3
Grossbritannien	(2014)	89,1	9,1	1,5	99,7	0,3	100	1,8
Italien	(2014)	94,9	4,5	0,5	99,9	0,1	100	3,7
Schweiz	(2013)	92,3	6,3	1,2	99,8	0,2	100	0,6
EU-28	(2014)	92,7	6,1	1,0	99,8	0,2	100	22,4
Japan*	(2012)		99,7		99,7	0,3	100	3,9
USA** I	(2011)	79,4	16,9	3,2	99,5	0,5	100	5,7
USA** II	(2011)	95,8	3,4	0,7	99,9	0,1	100	28,2

Beschäftigte

		Grössenklasse (Beschäftigte) in %					Total	
Land		< 10	10–49	50–249	0–249	250+	%	Absolut in Mio
Deutschland	(2014)	19,2	23,1	20,5	62,7	37,3	100	26,9
Frankreich	(2014)	28,9	19,7	15,4	63,9	36,1	100	15,3
Österreich	(2014)	25,1	23,9	19,1	68,1	31,9	100	2,7
Grossbritannien	(2014)	17,3	19,5	17,0	53,7	46,3	100	18,5
Italien	(2014)	46,1	20,9	12,7	79,6	20,4	100	14,3
Schweiz	(2013)	30,6	20,3	19,1	70,0	30,0	100	4,3
EU-28	(2014)	29,2	20,4	17,3	66,9	33,1	100	134,4
Japan*	(2012)		69,7		69,7	30,3	100	46,1
USA** I	(2011)	10,8	16,7	16,9	44,4	55,6	100	113,4
USA** II	(2011)	25,6	14,0	14,1	53,6	46,4	100	135,9

Quellen: Schweiz: «Schweizer KMU – Eine Analyse der aktuellsten Zahlen – Ausgabe 2016» (Fueglistaller et al., OBT), S. 25 und 39; Primärquelle: Schweiz: Bundesamt für Statistik, STATENT, 2013, mit Daten für 2013, alle marktwirtschaftliche Unternehmen des 1., 2. und 3. Sektors, Beschäftigte, nicht VZÄ.
Europa: «SBA fact sheets» und «Annual Report on European SMEs» der «SME Performance Review» 2015, Schätzwerte für das Jahr 2014 auf der Grundlage der Zahlen aus der Datenbank über die strukturelle Unternehmensstatistik für 2008-12 (Eurostat). Die Daten umfassen die gewerbliche Wirtschaft (Industrie, Baugewerbe, Handel und Dienstleistungen (NACE Rev. 2, Abschnitte B bis J, L, M und N), nicht aber Unternehmen aus dem Finanzsektor, der Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft sowie die hauptsächlich nichtmarktbestimmten Dienstleistungsbereiche Bildung und Gesundheit, siehe http://ec.europa.eu/growth/smes/business-friendly-environment/performance-review/index_en.htm (Stand am 9.12.2015).
Japan: Small Business Research Institute: White Paper on Small and Medium Enterprises in Japan 2014, p. 693 and 701, siehe http://www.chusho.meti.go.jp/sme_english/whitepaper/whitepaper.html
USA: U.S. Small Business Administration, Office of Advocacy, basierend auf Daten des U.S. Census Bureau, Statistics of U.S. Businesses, siehe https://www.sba.gov/advocacy/firm-size-data, Stand im November 2014
* Angaben Japan: Grenze für «normale» KMU bei 300 Beschäftigten, für Grosshandel und Dienstleistungen bei 100 Beschäftigten, für Detailhandel und Gastronomie bei 50 Beschäftigten.
** USA: Obere Grenze für Mittelunternehmen bei 300 Beschäftigten; Variante I ohne die 22,5 Mio. «Nonemployers», Variante II inklusive «Nonemployers»

Weitere Zahlen und Fakten zu KMU finden Sie laufend aktualisiert unter http://www.kmu.unisg.ch/kmu-zahlen

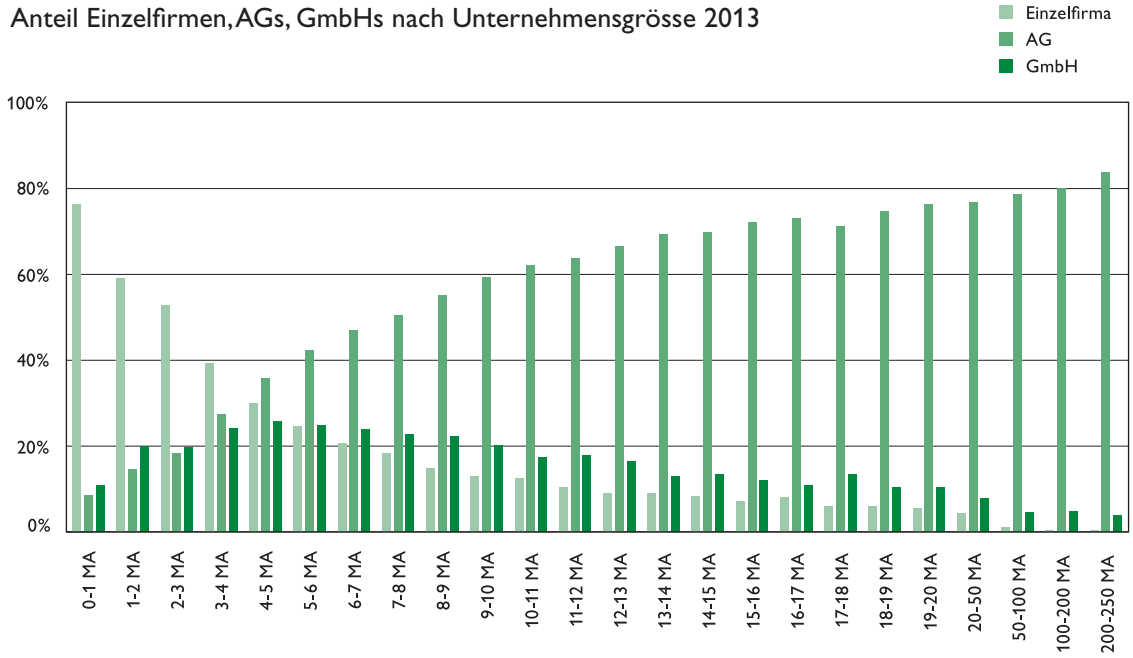
Forschung, Lehre, Publikationen

Forschungsprojekte

Einige besonders illustrative Resultate aus der Forschungstätigkeit des Instituts seien an dieser Stelle erwähnt.

Im Dezember 2015 wurde die Studie «Schweizer KMU – Eine Analyse der aktuellsten Zahlen – Ausgabe 2016», in Kooperation mit der OBT veröffentlicht. Der Forschungsbericht stellt sich in eine Reihe in zwei früheren Berichte und stützt sich auf die aktuellsten Zahlen des BfS, Bundesamt für Statistik. Er zeigt in erster Linie die Grössenstrukturen der Schweizer Unternehmenslandschaft. Auch die aktuellsten Zahlen des BfS zeigen die KMU- und insbesondere auch die Kleinunternehmensdominanz: 99.8% aller Unternehmen gelten als KMU und beschäftigen über zwei Drittel der Mitarbeitenden. Interessante Unterschiede lassen sich in den Sektoren, Kantonen und Branchen erkennen, wenn die Anzahl Mitarbeitende, die Beschäftigtenzahl und die KMU-Struktur verglichen werden, etwa auch im Hinblick auf die Rechtsformen.

Anteil Einzelfirmen, AGs, GmbHs nach Unternehmensgrösse 2013



Quelle: Fueglistaller, Urs; Fust, Alexander; Brunner, Christoph; Althaus, Bernhard:
Schweizer KMU: Eine Analyse der aktuellsten Zahlen – Ausgabe 2015. St.Gallen: OBT AG, 2015

Forschung, Lehre, Publikationen

Forschungsprojekte (Fortsetzung)

Ebenfalls in Zusammenarbeit mit OBT entstand die Studie «KMU und ihre Innovationskraft». Sie zeigt unter anderem, aus welchen Gründen innoviert wird und mit welchen einfachen Tools sich die Verantwortlichen in KMU in ihrer Innovationsfähigkeit und -kraft inspirieren lassen können.

Gründe für die Suche nach Geschäftsideen

Unternehmer

- Eigene Leidenschaft bzgl. Themen
- Persönlichkeit – Spass am Neuen

Kunden

- Kundenanfragen nach neuen Produkten
- Forderung nach tieferen Preisen

Umfeld

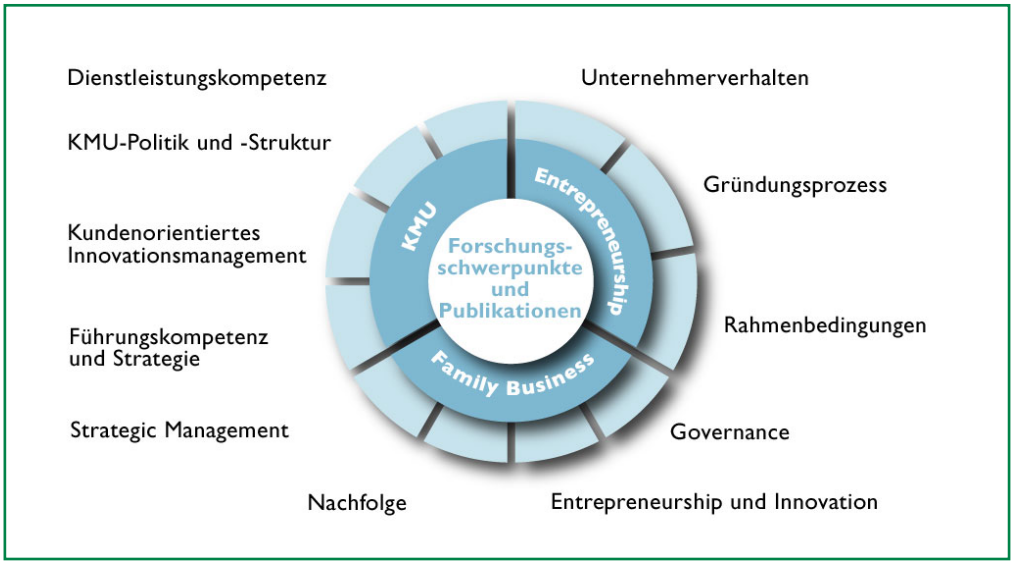
- Veränderung der Gesetze
- Mitbewerber
  - Neue Produkte/Dienstleistungen
  - Preisrückgang
  - Neue Technologien

Unternehmen

- Schlechte Finanzzahlen
- Neue Mitarbeitende
- Prozesse
  - Schlechte Produktqualität
  - Fehlzeiten
  - Wartezeiten

Quelle: Fueglistaller, Urs; Fust, Alexander; Brunner, Christoph; Althaus, Bernhard:
KMU und ihre Innovationskraft: Inspirationen für den KMU-Alltag. St. Gallen: OBT AG, 2015.

Die Forschung es KMU-Instituts orientiert sich am «Forschungs-Schwungrad»



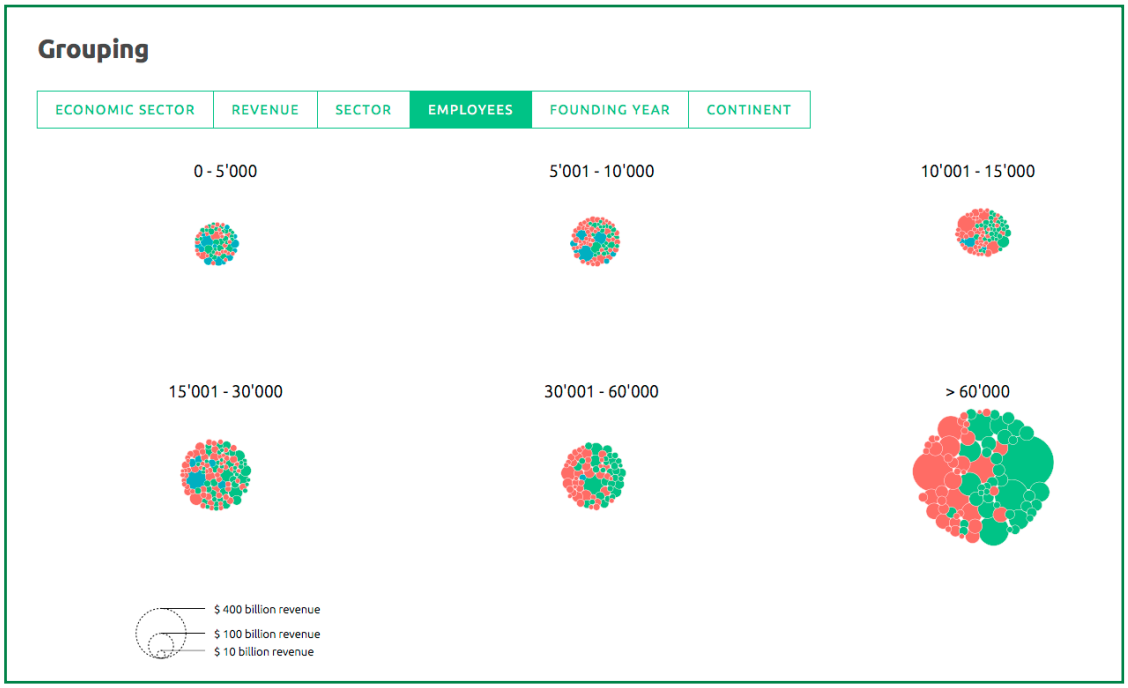
KMU-HSG

Forschung, Lehre, Publikationen

Forschungsprojekte (Fortsetzung)

Eine Innovation – zwar nicht aus dem KMU-Bereich, dafür im Bereich Familienunternehmen – war 2015 die erstmalige Veröffentlichung des «Global Family Business Index». Das Center for Family Business hat zusammen mit EY (EY Global Family Business Center of Excellence) eine Rangliste der 500 grössten Familienunternehmen der Welt geschaffen. Diese 500 Unternehmen beschäftigen zusammen etwa 21 Millionen Menschen, also fast soviele wie in Australien leben.

Link zur interaktiven Website: http://familybusinessindex.com



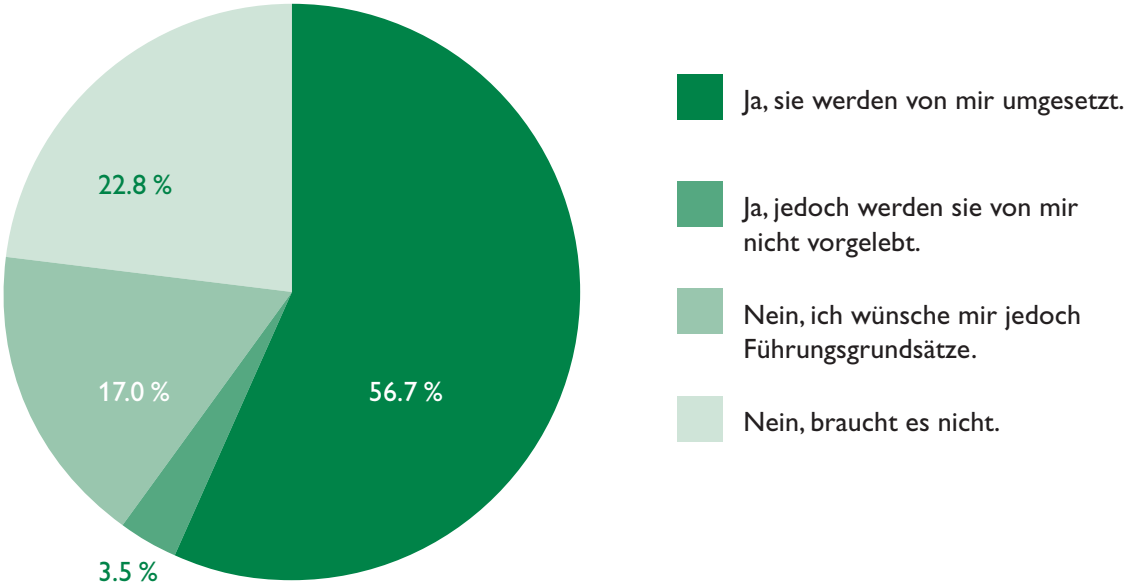
KMU-HSG

Forschung, Lehre, Publikationen

Forschungsprojekte (Fortsetzung)

Die KMU-Tag-Studie 2015 beschäftigte sich mit dem Thema «KMU und ihre Mitarbeitenden», analog zum Tagungsthema 2015. Sie bestätigt, dass Personalführung eine der wichtigsten Aufgaben in KMU ist. Ohne motivierte Mitarbeiter kann ein Unternehmen nicht funktionieren. «Ist das Fordern und Fördern verstanden worden, nutzt es und mache ich es richtig?»

Hat Ihr Unternehmen formulierte Führungsgrundsätze?



Quelle: KMU-Tag-Studie 2015

Im Auftrag des Bundes und von Swissmem haben wir die Forschungs- und Innovationsaktivitäten von Klein- und Mittelunternehmen und deren Besonderheiten und Einflussfaktoren in der Schweiz untersucht. Die Resultate «unseres» Teilprojekts werden zusammen mit den Resultaten der anderen Beteiligten des Gesamtprojekts 2016 vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) veröffentlicht werden.

Forschung, Lehre, Publikationen

Forschungsprojekte (Fortsetzung)

Ebenfalls vom SBFI gefördert wurde das zweite Teilprojekt des Forschungsprojektes «Sense of Failure». Das Ziel des Gesamtprojektes besteht darin, besser zu verstehen, welche Voraussetzungen, Motivationen und Kompetenzen Unternehmer benötigen, um schwierige Start-up-Situationen zu meistern. Diese Erkenntnisse sollen letztlich in der Gründungsausbildung genutzt werden, um (zukünftige) Unternehmer besser darauf vorzubereiten, die Anfangsphase einer Unternehmensgründung zu meistern. Im Rahmen des Ende 2015 abgeschlossenen zweiten Teilprojektes wurden zu diesem Zweck drei Messinstrumente entwickelt:

- Ein Messinstrument für den «Sense of Failure»: Hiermit werden die notwendigen Voraussetzungen (Ressourcen) gemessen, die notwendig sind, um ein Gespür für Krisen zu entwickeln.
- Ein Werkzeug zur Kompetenzmessung des «Rescue an Enterprise from Failure»: Dabei wird ein Kompetenzprofil gemessen, das Unternehmer benötigen, um kritische und bedrohliche Unternehmenssituationen zu bewältigen.
- Eine Skala zur Messung der unternehmerischen Selbstregulation mit Hilfe von «Promotion» und «Prevention»: Dabei geht es darum zu erfassen, welche Strategien Unternehmer nutzen, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen. Promotion-Strategien sind auf Gewinne und den Wunsch nach Vorwärtskommen, nach Erfolg und Wachstum ausgerichtet. Prevention-Strategien sind auf Verlustvermeidung und den Wunsch nach Stabilität und Sicherheit ausgerichtet.

Der Schlussbericht zum zweiten Teilprojekt wird 2016 erscheinen.

Ein recht grosses Projekt befand sich 2015 noch in der aufwendigen (ersten) Umfragephase: Bei «Swiss PEB» wird untersucht, wie Personen in der Schweiz vorgehen, wenn sie ein Unternehmen gründen, woran sie scheitern und was sie voranbringt. Resultate sind für 2016 zu erwarten.

2015 wurden im Anschluss an das Vorjahr weitere Länderberichte des GUESSS-Projekts veröffentlicht. Bei diesem Grossprojekt wurden in 34 Ländern über 100 000 Studenten über ihre unternehmerischen Absichten und Aktivitäten befragt. Die Resultate fanden insbesondere auch in der internationalen Presse (siehe die Presseberichte ab Seite 32) auf ausserordentlich grosses Interesse. Sämtliche Berichte sind auf der Website des Projekts frei verfügbar.
http://www.guesssurvey.org/home.html

KMU-Tag 2015

KMU-HSG

Forschung, Lehre, Publikationen

Internationale Zusammenarbeit

Das Institut ist in den untenstehenden Editorial Boards, Organisationen und Konferenzen vertreten und trägt damit bei für die starke internationale Vernetzung in der «Scientific Community» in unseren Forschungsfächern:

Mitgliedschaften in Editorial Boards internationaler Journals

- Entrepreneurship Theory and Practice
- Family Business Review
- International Small Business Journal
- Journal of Family Business Strategy
- Journal of Enterprising Culture
- Journal of Small Business Management
- Strategic Entrepreneurship Journal
- ZfKE, Zeitschrift für KMU und Entrepreneurship

Mitgliedschaften in Scientific Communities/wissenschaftlichen Konferenzen

- Academy of Management (AOM), Briarcliff, NY, USA
- Babson College Entrepreneurship Research Conference, Boston
- European Council for Small Business and Entrepreneurship (ECSB), Turku
- European Foundation for Management Development (EFMD), Brüssel
- European Institute for Advanced Studies in Management (EISAM), Brüssel
- European Network for SME Research (ENSR), Zoetermeer
- Existenzgründung in der Wissenschaft (Exist), Berlin
- Family Enterprise Research Conference (FERC), Montreal
- Förderkreis Gründungs-Forschung e.V. (FGF), Bonn
- Family Firm Institute, Boston
- International Council for Small Business (ICSB), Washington
- International Family Enterprise Research Association (IFERA), Madrid
- Rencontres de St-Gall, KMU-HSG, St. Gallen
- Successful Transgenerational Entrepreneurship Practices (STEP), Babson
- Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft, Hannover

KMU-Tag 2015

Forschung, Lehre, Publikationen

Rufe, Ernennungen, Auszeichnungen und Preise

Rufe

Thierry Volery

Thierry Volery hat einen Ruf an die University of Western Australia (UWA) angenommen, er wird seine neue Professur per Februar 2016 antreten, mit uns und der HSG aber noch via einzelne Instituts-Projekte und eine Gastprofessur an der HSG verbunden bleiben. Thierry Volery war seit 2002 bei uns, zuletzt als geschäftsführender Direktor. Diese Funktion wird neu nun Thomas Zellweger übernehmen. Seine leitende Funktion im Intensivstudium KMU wird Urs Fueglistaller übernehmen.

Nadine Kammerlander

Nadine Kammerlander hat einen Ruf für einen Lehrstuhl für Familienunternehmen an der Otto Beisheim School of Management (WHU, Koblenz) angenommen. Sie verlässt das Institut per Januar 2016. Sie war vier Jahre am Institut und hatte zuletzt eine Assistenzprofessur inne.

Wir danken den beiden herzlich für ihre Einsätze am Institut und wünschen ihnen bei ihren neuen Professorenstellen alles Gute!

Forschung, Lehre, Publikationen

Ernennungen

Susan Müller

Susan Müller wurde per 1. Februar 2015 vom Universitätsrat zur Assistenzprofessorin für Entrepreneurship gewählt. Susan Müller schloss ihr Doktorandenstudium 2009 mit ihrer Arbeit «Encouraging Future Entrepreneurs: The Effect of Entrepreneurship Course Characteristics on Entrepreneurial Intention» ab. Von 2007, während und nach dem Doktoratsstudium arbeitete sie bereits an unserem Institut und wechselte anschliessend von 2012 bis 2014 an die EBS in Oestrich-Winkel (D). Im September 2014 kehrte Susan Müller ans KMU-HSG zurück.

Auszeichnungen und Preise

Miriam Bird hat mit ihrer Doktorarbeit «The Impact of the Family on Entrepreneurial Outcomes: The Role of Social Embeddedness» den «Best Dissertation Award» des Family Firm Institute gewonnen.

Michael Gaska hat den «Best Paper Award» des «doctoral consortium» an der European Academy of Management erhalten. Im Beisein von Lech Walesa, dem ehemaligen Staatspräsidenten von Polen, durfte er diesen Preis in Warschau entgegennehmen.

Sonja Kissling hat auf der IFERA Konferenz für ihr Justice Paper den «Award for best family system constructs research paper» erhalten. Der Award wird vom polnischen Familienunternehmen Roleski gesponsert.

Nadine Kammerlander und Miriam Bird haben beim 2015 Annual Meeting of the Academy of Management in Vancouver für Ihr Paper «The Impact of Storytelling on Innovation: A Multi Case Study» zusammen mit zwei Ko-autoren den Carolyn Dexter Award gewonnen.

Die Fondation Latsis Internationale, Genf, verleiht jährlich an ausgewählten Universitäten der Schweiz einen sehr grosszügig dotierten Preis mit dem Zweck, junge Forscherinnen und Forscher zu fördern. Den Latsis-Preis 2015 an der HSG erhielt Nadine Kammerlander für ihre Publikationen im Bereich des strategischen Unternehmertums in Familienunternehmen.

Der «Jürgen-Hauschildt-Preis 2015» bei der TIE-Tagung 2015 in Potsdam ging an Patricio Duran, Nadine Kammerlander, Marc van Essen und Thomas Zellweger für ihr gemeinsames Paper «Doing more with less: Innovation input and output in family firms».

Für ihr Paper «The Potential of Social Entrepreneurship to Rethink Capitalism» wurde Susan Müller beim G-Forum 2015 in Kassel mit dem «Social Entrepreneurship Research Award 2015» ausgezeichnet.

Die Steinbeis-Stiftung hat am diesen Herbst unseren früheren Institutsleiter Prof. em. Dr. Hans Jobst Pleitner mit dem Sonderpreis der Steinbeis-Stiftung («Löhn-Preis») geehrt. Das Institut gratuliert Hans Jobst Pleitner ganz herzlich zu dieser ehrenvollen Anerkennung!

Forschung, Lehre, Publikationen

HSG-Lehrveranstaltungen

Im Frühjahres- und Herbstsemester 2015 betreuten Personen aus dem Institut die folgenden Lehrveranstaltungen in den drei Stufen der HSG-Lehre, Assessment, Master- und Doktoratsstufe:

Assessmentstufe

- Integrative project (Zellweger)
- Integrationsprojekt – Gruppenbetreuung (Zellweger)

Bachelorstufe

- Gesamtkoordination von 30 Übungsgruppen «Integrationsseminar» (Fueglistaller, Bergmann)
- Integrationssseminar, Gruppenbetreuungen (Bergmann, Frey, Fust, Gasda, Sieger)
- Management in Europe (Gasda, Volery)

Masterstufe

- Anwendungsprojekt I (Fueglistaller)
- Anwendungsprojekt II (Volery, Bergmann)
- Anwendungsprojekt III (Müller)
- Entrepreneurial Finance – the applied perspective (Zellweger)
- Family Business (Zellweger)
- International Entrepreneurship (ISP) (Kammerlander)
- Being an Entrepreneur – Key Aspects and Challenges (Gasda, Sieger)
- Unternehmensnachfolge (Halter)
- Entrepreneurship (Zellweger)
- Zeit- und Selbstmanagement in der Praxis (Fust)
- KMU-Führungskompetenz – unternehmerisches Agieren und Gestalten (Fueglistaller, Halter, Fust)
- Praxisprojekt Entrepreneurship und Family Business I (Kammerlander)
- Praxisprojekt Entrepreneurship und Family Business II (Fust)
- Unternehmensführung in Klein- und Mittelunternehmen (KMU) (Fueglistaller, Fust, Halter)

Doktoratsstufe

- Doctoral Research Colloquium in Strategy and Management III: Paper Clinic (Zellweger)
- Doctoral Colloquium in International Business II (Volery)

Forschung, Lehre, Publikationen

Betreuung von Dissertationen, Master- und Bachelorarbeiten

Dissertationsbetreuungen

2015 abgeschlossen

- Bäuml, Manuel: The impact of strategic performance management on SME performance
- Hoffend, Isabella: Family Firm Succession as Career Option of Siblings in Swiss Entrepreneurial Families: Insights based on the Family Niche Model and Sibling Research
- Keller, Sandro: Corporate Entrepreneurship Assessment Instrument: welche Hierarchiestufe beeinflusst die Mitarbeiter?
- Raastad, Ingeborg: Clearing the High Bar During Recession: Determinats of Financial Performance in Adversity
- Richards, Melanie: The realm of the family in a corporate world: On the role of family principles for entrepreneurial exit and CSR efforts
- Sauter, Philipp Walter: Managing Dispersed Innovation in SMEs
- Yao, Yuan: Physical, Mental and Social Health of Young Entrepreneurs in Switzerland – An exploratory study of how healthy young entrepreneurs in Switzerland feel, and how healthy they really are

Laufende Betreuungen 2015

- Ashari-Lincoln, Jessica: The relation between social organizations, their beneficiaries or impact and their financial sources
- Burger, Dominik: Exploration, Exploitation and Performance of Established Small and Medium-sized Enterprises: The Roles of CEOs' Empathy and Regulatory Focus
- Gaska, Michael: Governance Herausforderungen in Family Offices
- Habisreutinger, Claudius: Managen von schnell wachsenden Unternehmen in der Wachstumsphase – Eine Erfolgsfaktoren- und Schwachstellenanalyse
- Kissling Streuli, Sonja: Entscheidungsfindungs- und Konfliktlösungsprozesse in Familienunternehmen
- Mattes, Jochen: Self-employment from the entrepreneur's perspective
- Michel, Alexandra: Advisors in the Family Business Succession Process
- Röschke, Arik: Entrepreneurial Leadership
- Saetzler, Johanna: The roles of entrepreneurs
- Stankiewicz, Johannes: Socioemotional Wealth and Family Firm Performance
- von Grone, Justus: Self-regulatory theory in entrepreneurship: Entrepreneurial promotion and prevention
- Widz, Marta: The influence of the institutional antecedents on the family-internal versus family-external mode of succession among first-generation family firms in Poland

Forschung, Lehre, Publikationen

Abgeschlossene Masterarbeiten 2015

- Beck Nicolas: Beeinflussung von unternehmerischem Verhalten durch soziale und ökonomische Anreize – Eine Studie in der schweizerischen Hotellerie
- Brunner, Linda: Implikationen des Neuigkeitsgehaltes von Opportunitäten auf die Performance
- Burkard, Sabrina-Antoinette: Kundenbedürfnisse erkennen im B2B
- De Giorgi, Romano: Analyse von geeigneten Finanzierungsformen für verschiedene Arten von Startups
- Décaillet, Pascal: Erfolgreiche Innovationen und ihre Entdeckung und Implementation: ein Vergleich von Startups und KMU
- Egger, Simon: Entwicklung eines Leitfadens zur Förderung von Innovationen in KMU
- Eggmann, Nadia: Nutzenorientierte Methodik und inhaltliche Gestaltung einer Weiterbildung für KMU-Führungskräfte dargestellt anhand einer Seminareinheit zum Thema Innovation
- Fanger, Jérome: Machbarkeitsstudie für eine mobile Applikation im Kontext der KMU-Nachfolgeberatung
- Hahnloser, Katja: Familiendynastien und ihr Umgang mit Family-Business-Destroyern: Eine qualitative Analyse anhand zweier Unternehmerfamilien aus Frankreich
- Harry, Juan: Protecting a Legacy: Value Creation and Destroyers in Family Dynasties
- Held, Hannes: Ermittlung von Kundenbedürfnissen durch Netnographie und ihre Auswirkung auf das Geschäftsmodell
- Heller, Stefanie: Generierung von neuen Geschäftsideen – Ein Vergleich von etablierten KMU und Start-Ups
- Hug Andrea: Kommunikationskonzept für das Institut Weiterbildung und Beratung der Pädagogischen Hochschule St.Gallen
- Künzler, Daniel: Klein liefert an Gross – Zusammenarbeit von kleinen Zulieferunternehmen mit Konzernen als Kunden – gezeigt am Beispiel der Robert Künzler AG
- Macario, Lukas: Mammut Business Development Initiative «Crash Pad Rental System» – Bedürfnisanalyse, Machbarkeitsevaluation und Konzeption eines am Markt neuen Dienstleistungsangebots
- Probst, Kilian: Dienstleistungsinnovationsprozesse bei Klein- und Mittelunternehmen – Eine Analyse der Entstehungsprozesse ausgewählter Dienstleistungsinnovationen
- Ramöller, Johannes: Transgenerational Value Creation: Umgang mit Scheiterfaktoren und deren finanzielle Auswirkungen – Eine Analyse von Familiendynastien
- Raths, Roman: BAMTEC-Rollarmierung: Eine Wahrnehmungs- und Anwendungsanalyse einer Bewehrungstechnologie in der Schweizer Bauwirtschaft
- Riedi, Samona: Ideenmanagementsysteme in KMU – eine Analyse der Prozesse, Strukturen und Anreize zur Ideengenerierung
- Sallmann, Thomas: Kunden zum Kauf führen – Prozessbasiertes Marketing am Beispiel von «ISA bodywear». Erfolgsfaktoren und Bedeutung des Produktionsstandortes «Schweiz»
- Schaub, Fabienne: Entwicklung strategischer Optionen für ein Malergeschäft in Verbindung mit möglichen Nachfolgeoptionen
- Schibler, Caroline: L'expression libre dans le cadre des nouvelles technologies: Le développement d'un salon
- Schmitz-Dräger Martin: Die Sicherstellung der medizinischen Grundversorgung in einer Randregion – Die Entwicklung eines finanziellen Entscheidungsmodells für den Aufbau einer Gruppenpraxis anhand der Gemeinde Zernez
- Sikl, Stefan: Erfolgsfaktoren schweizerischer Wirtschaftsdynastien: Eine theoriebasierte Analyse anhand zweier Fallstudien
- Stabile, Daniel Andrea: Erfolgreiche KMU-Führung in Theorie und Praxis – Analyse erfolgreicher Schweizer KMU-Geschäftsführer mit hoher Mitarbeiterzufriedenheit

Forschung, Lehre, Publikationen

Abgeschlossene Masterarbeiten 2015 (Fortsetzung)

- Strässle, Matthias: Distressed Buyouts: Eine Analyse des Turnaround Managements von Private-Equity-Investitionen in KMU
- Studer, Sergio: Von der Idee zur Innovation. Die Rolle des Unternehmers im Innovationsprozess von KMU
- Truschner, Anna-Catharina: Governing Social Intrapreneurial Activities
- Weber, Lukas: Das Management von Family Business Destroyern und deren Einfluss auf Familiendynastien in der Schweiz
- Westerkamp, Richard: Analyse von Strategieoptionen in KMU der Zulieferindustrie dargestellt anhand eines Fallbeispiels
- Wilhelmi, Leonard: Wachstumsherausforderungen eines KMU – Handlungsempfehlungen anhand einer Analyse und Bewertung von Wachstumsoptionen bei Buchinger-Wilhelmi GmbH & Co. KG
- Zimmermann, Alex: To pivot or not to pivot – A case study of the dating application BLINQ
- Zweifel, Nathalie: Selbstreguliertes Lernen für die Entwicklung, Evaluation und Umsetzung von Geschäftsideen

Abgeschlossene Bachelorarbeiten 2015

- Alder Etienne: Die Unternehmensnachfolge aus prozessualer Sicht: eine empirisch quantitative Analyse.
- Battaglia, Alessandro: Familien und Familienunternehmen – Ein Vergleich zweier italienischer Unternehmerfamilien im Umgang mit Family Business Destroyer
- Baume, Jérôme: The Phenomenon of Living Dead Entrepreneurs: What makes leaving so hard? A Qualitative Research
- Beroggi, Livia: Innovationen in KMU – Eine Untersuchung über die Erfolgsfaktoren von Innovationsprozessen anhand von Fallbeispielen
- Boletin, Asani: Businessmodell Crowd-Lending in der Schweiz. Konzept einer Lending-based Crowdfunding-Plattform
- de Picciotto, David: Challenges in a start-up development. The Case of iRewind – a critical analysis
- Duss, Tanja: Zerstörungsfaktoren von Unternehmerfamilien – Qualitative Analyse anhand zweier Schweizer Familien
- Ebneter, Dorian: Analyse der Veränderungen der Tätigkeiten im Unternehmenswachstum dargestellt anhand von Unternehmen im Kleingewerbe
- Edwards, Ronald A.: Innovationsmanagement in inhaber- und konzerngeführten KMU – Eine Untersuchung der Kundenorientierung und Risikoneigung
- Francais Rémi: The Influence of the Big Five Personality Traits and Risk Propensity on the Decision to become Self-Employed
- Garcia Zalduegui: iRewind Business Model Case: An Orientation Towards Business-to-Business or Business-to-Customer Strategy
- Hörler, Tobias: Auswirkungen der Zweitwohnungsinitiative auf kleine und mittlere Baubetriebe in den betroffenen Bergregionen der Schweiz
- Hug, Julien: Strukturen, operative Auslastung der Unternehmer
- Leiria, Fredy: Veränderung der Tätigkeiten des Unternehmers und der Unternehmensstrukturen im Wachstum dargestellt anhand von KMU der Metallbaubranche
- Lengen, Laura: Erfassen der Kundenbedürfnisse durch Netnographie dargestellt anhand eines Fallbeispiels als der Möbelbranche
- Letsch, Matthias: Amerikanische Familiendynastien – Gründe für Erfolg und Scheitern

Forschung, Lehre, Publikationen

Abgeschlossene Bachelorarbeiten 2015 (Fortsetzung)

- Martins, Luis: Belohnungssysteme für Ideenmanagementsysteme von KMU
- Meier, Jeffrey: Identifikation von Kundenbedürfnissen in der frühen Phase des Innovationsprozesses
- Pantic, Jelena: Innovationskultur in KMU
- Payot, Olivier: Familiendynastien in Frankreich und ihr Umgang mit Scheiterfaktoren
- Prohn, Laura: Familiendynastien in Italien – eine qualitative Analyse
- Rossy, Julian: The lean startup model applied to the tourism industry in Switzerland. A qualitative investigation
- Schärli, Andreas: Suchprozesse bzgl. Opportunitäten in KMU
- Schläpfer, David: Spaniens Familiendynastien – Eine qualitative Analyse strategischer Herausforderungen
- Schmidt, Yves-Alain: Hintergründe und Bausteine von Entrepreneurial Promotion und Prevention
- Schönle, Katja: Analyse der Massnahmen von exportorientierten Unternehmen aufgrund der Veränderung des Schweizer Frankens
- Schumacher, David: Haltung des Unternehmers und Innovationserfolg
- Stipp, Philipp: Familiendynastien in England: Herausforderungen im Wandel
- Tschudin, Nicolas: Entwicklung eines Geschäftsmodells für einen E-Markteplace im Schweizer Lebensmittelhandel
- Varonier, Joel: Differentiation within the Swiss wine market: Challenges for and perspectives on small- and medium-sized wineries
- Vismara, Frederico: Living-dead entrepreneurs: The hidden side of perseverance – A multiple case analysis
- Wallimann, Simone: Kundenbindung durch Service Excellence – im Kontext des International Students' Committee (ISC)
- Weinberg, Denis: Service Excellence: Wie durch konsequente Dienstleistungsorientierung und KMU-Führungskompetenz Service Excellence realisiert werden kann

Forschung, Lehre, Publikationen

Publikationen 2015

Namentlich die Forschungstätigkeiten des Institut resultieren in einer Vielzahl von Publikationen, wie die folgenden Listen über Veröffentlichungen in wissenschaftlichen Zeitschriften und bei Konferenzen zeigen. Zusätzlich zu den wissenschaftlichen Publikationen publizieren wir auch häufig für die unternehmerische Praxis, siehe vor allem die Beispiele bei «Bücher», «Buchkapitel» oder «Arbeitsberichte». Die hier aufgeführten Verweise auf unsere Publikationen finden Sie auch auf der HSG-Forschungsplattform «Alexandria», siehe www.alexandria.unisg.ch. Sofern es das Urheberrecht erlaubt, sind sie dort auch als Volltext verfügbar.

Artikel in wissenschaftlichen Zeitschriften

Bergmann, Heiko: The Formation of Opportunity Beliefs among University Entrepreneurs: An Empirical Study of Research- and Non-research-driven Venture Ideas. In: Journal of Technology Transfer (2015), Nr. online first, S. 1-25, DOI:10.1007/s10961-015-9458-z.

Duran, Patricio ; Kammerlander, Nadine ; van Essen, Marc ; Zellweger, Thomas: Doing more with less: Innovation input and output in family firms. In: Academy of Management Journal (2015), Nr. Forthcoming, S. 1-76.

Gasda, J. Michael ; Fueglistaller, Urs: Fostering individual-level ambidexterity in SMEs : a relational-contract perspective on informal external drivers of employees' ambidex-trous behaviour. In: International Journal of Entrepreneurial Venturing 7 (2015), Nr. No. X, S. p. XX-p. XX.

Gomez-Mejia, Luis ; Patel, Pankaj ; Zellweger, Thomas: In the horns of the dilemma: socioemotional wealth, financial wealth and acquisitions in family firms. In: Journal of Management 2015 (2015), S. 1-50.

Justo, Rachida ; DeTienne, Dawn ; Sieger, Philipp: Failure or voluntary exit? Reassessing the female underperformance hypothesis. In: Journal of Business Venturing (2015), S. 1-49, DOI:10.1016/j.jbusvent.2015.04.004.

Kammerlander, Nadine ; Dessi, Cinzia ; Bird, Miriam ; Floris, Michela: The Impact of Storytelling on Innovation: a Multi Case Study. In: Academy of Management Best Paper Proceedings 2015 (2015), Nr. 1, S. 1-6.

Kammerlander, Nadine ; Dessi, Cinzia ; Bird, Miriam ; Floris, Michela ; Murru, Alessandra: The Impact of Shared Stories on Family Firm Innovation : a Multi-Case Study. In: Family Business Review (2015), S. 1-39, DOI:10.1177/0894486515607777.

Kammerlander, Nadine ; Sieger, Philipp ; Voordeckers, Wim ; Zellweger, Thomas: Value Creation in Family Firms: A Model of Fit. In: Journal of Family Business Strategy (2015), Nr. in press, S. 1-34, DOI:10.1016/j.jfbs.2015.04.001.

Kopf, Hartmut ; Müller, Susan ; Lurtz, Kathrin ; Rüede, Dominik: Mechanismen Sozialer Innovationen. Entstehung, Entwicklung, Verbreitung. In: Profile : internationale Zeitschrift für Veränderung, Lernen, Dialog (2015), Nr. 24, S. 121-138.

Mueller, S. ; Brahm, T. ; and Neck, H.: Service Learning in Social Entrepreneurship Education: Why Students Want to Become Social Entrepreneurs and How to Address Their Motives. In: Journal of Enterprising Culture (2015), 23(2), S. 1-24.

Sieger, Philipp ; Minola, Tommaso: The Family's Financial Support as a «Poisoned Gift»: A Family Embeddedness Perspective on Entrepreneurial Intentions. In: Journal of Small Business Management 53 (2015), S. 1-40.

Volery, Thierry ; Mazzarol, Tim : The evolution of the small business and entrepreneurship field: A bibliometric investigation of articles published in the International Small Business Journal. In: International Small Business Journal 33 (2015), Nr. 4, S. 374-396, DOI:10.1177/0266242613516139.

Forschung, Lehre, Publikationen

Artikel in wissenschaftlichen Zeitschriften (Fortsetzung)

Volery, Thierry ; Müller, Susan ; von Siemens, Bjoern: Entrepreneur ambidexterity: A study of entrepreneur behaviours and competencies in growth-oriented small and medium-sized enterprises. In: International Small Business Journal 33 (2015), Nr. 2, S. 109-129, DOI:10.1177/0266242613484777.

Wickart, Roland ; Volery, Thierry: Strategische Sicherung des Fremdkapitalzugangs durch eine vertrauensvolle Bankbeziehung. In: Zeitschrift für KMU und Entrepreneurship : ZfKE 63 (2015), Nr. 2, S. 99-127, DOI:10.3790/zfke.63.2.99.

Zellweger, Thomas ; Ganter, Melanie ; Sieger, Philipp ; Patel, Pankaj: How much am I expected to pay for my parents' firm? An institutional logics perspective on family discounts. In: Entrepreneurship: Theory and Practice (2015), S. 1-43.

Zellweger, Thomas ; Kammerlander, Nadine: Family, Wealth and Governance – an Agency Account. In: Entrepreneurship Theory and Practice 39 (2015), Nr. in press, S. 1-34.

Bücher

Fueglistaller, Urs ; Tinner, Roger ; Weber, Walter: Fit für KMU-Mitarbeitende : 7x3 Fragen und Antworten zum erfolgreichen Personalführung in KMU. 1. Aufl. St.Gallen : KMU Verlag HSG, 2015. - ISBN 978-3-906541-35-8.

Kopf, Hartmut (Hrsg.) ; Müller, Susan (Hrsg.) ; Rüede, Dominik (Hrsg.) ; Lurtz, Kathrin (Hrsg.): Soziale Innovationen in Deutschland : Von der Idee zur gesellschaftlichen Wirkung. Wiesbaden : Springer Fachmedien, 2015, DOI:10.1007/978-3-658-02348-5. - ISBN 978-3-658-02348-5.

Forschung, Lehre, Publikationen

Buchkapitel

Müller, Susan: Business Idea Jams : Unternehmertum schnuppern. In: Fomin, Anette (Hrsg.): Nachhaltige Personalentwicklung für Postdoktorandinnen und Postdoktoranden an Universitäten. Fit für alternative Berufswege. Bielefeld : UVW, 2015, S. 88-95. - ISBN 978-3-937026-96-1.

Bergmann, Heiko ; Müller, Christoph ; Scheidegger, Eric ; Wallart, Nicolas: Regulierungskosten von Unternehmen in der Schweiz – Hintergrund und Ergebnisse einer aktuellen Untersuchung. In: Dürr, David (Hrsg.) ; Lardi, Mauro (Hrsg.): Unternehmensführung und Recht : regulatorisches Umfeld für KMU. Zürich : Dike, 2015, S. 1-11. - ISBN 978-3-03751-673-7.

Heinecke, Andreas ; Müller, Susan: Nach der Karriere ist vor der Karriere: Zur Entwicklung eines Arbeitsmarktes für Senioren. In: Hartmann, Michaela (Hrsg.): Rekrutierung in einer zukunftsorientierten Arbeitswelt. Wiesbaden : Springer Fachmedien, 2015, S. 119-131, DOI:10.1007/978-3-658-05084-9_7. - ISBN 978-3-658-05083-2.

Sieger, Philipp: GUESSS Project: Students' Entrepreneurial Intentions. In: Vogel, Peter (Hrsg.): Generation Jobless? Turning the youth unemployment crisis into opportunity. Basingstoke : Palgrave Macmillan, 2015, - ISBN 978-1-137-37593-3.

Sieger, Philipp ; Zellweger, Thomas: Performance of Swiss and German Family Firms: Investigating Strategies, Orientations, and SEW as Determinants. In: Jennings, Jennifer E. (Hrsg.) ; Eddleston, Kimberly (Hrsg.) ; Jennings, P. Devereaux (Hrsg.) ; Sarathy, Ravi (Hrsg.): Firms within Families: Enterprising in Diverse Country Contexts. Cheltenham, UK : Edward Elgar Publishing, 2015, S. 1-40. - ISBN 978-1-78254-651-1.

Sieger, Philipp ; Ganter, Melanie ; Zellweger, Thomas: The Family-to-Business Strategies and Experiences of Owner-Managers in Switzerland and Germany: Implications for Personal Well-Being. In: Jennings, Jennifer (Hrsg.) ; Eddleston, Kimberly (Hrsg.) ; Jennings, P. Devereaux (Hrsg.) ; Sarathy, Ravi (Hrsg.): Firms within Families: Enterprising in Diverse Country Contexts. Cheltenham, UK : Edward Elgar Publishing, 2015, S. 1-40. - ISBN 978-1-78254-651-1.

Konferenzbeiträge

Akhter, Naveed ; Chirico, Francesco ; Sieger, Philipp: If We Cannot Have It Then No One Should: Shutting Down Versus Selling in Family Business Portfolios. : Academy of Management 2015. - 75th Annual Meeting of the Academy of Management. - Vancouver, Canada, S. 1-40.

Andric, Mateja ; Kammerlander, Nadine: Motive zum Verzicht von Controlling in Familienunternehmen – eine Mediator-Analyse. : FGF 2015. - G-Forum. - Kassel, S. 1-40.

Bird, Miriam: How much Family is necessary? The Impact of the Family on Firm Growth. In: Academy of Management Annual Meeting Proceedings. 2014 : Academy of Management, 2015. - IFERA (The International Family Enterprise Research Academy. - Philadelphia, PA, DOI:10.5465/AMBPP.2014.12550abstract.

Bird, Miriam: Moving in or Moving Out: The Impact of Entrepreneurship on Immigrants' Economic Integration. : Babson College 2015. - Babson College Entrepreneurship Research Conference. - Babson College, USA, S. n.a.

Bird, Miriam ; Cabras, Stefano ; Dessi, Cinzia ; Floris, Michela ; Kammerlander, Nadine: Synthesizing so far disintegrated literature on leadership transfer: a co-citation analysis. 2015. - FERC. - Burlington, Vermont, S. 1-6.

Forschung, Lehre, Publikationen

Konferenzbeiträge – Fortsetzung

Burger, Dominik: Performance of Established Small and Medium-Sized Enterprises: Investigating the Roles of CEOs' Regulatory Focus and Empathy. In: Entrepreneurship at a Global Crossroads. Washington : International Council for Small Business, 2015. - 60th Annual ICSB World Conference. - Dubai, S. 1-18.

Burger, Dominik: SME Performance: The Roles of CEOs' Regulatory Focus and Empathy. In. London : Institute for Small Business and Entrepreneurship, 2015. - 38th Institute for Small Business and Entrepreneurship Conference. - Glasgow.

Eddleston, Kim ; Sieger, Philipp ; Bernhard, Fabian: Crisis Coming Home? Firm Performance During the Economic Crisis and Managers' Work-Family Conflict. : Academy of Management 2015. - 75th Annual Meeting of the Academy of Management. - Vancouver, Canada, S. 1-40.

Fust, Alexander ; Wustrow, Philipp ; Fueglistaller, Urs: Measuring entrepreneurial search behavior for opportunity recognition. 2015. - Submitted to the Academy of Management Conference. - Vancouver.

Gasda, J. Michael ; Kammerlander, Nadine ; Fueglistaller, Urs: The Dark Side of Entrepreneurial Orientation (EO) Within Organizations: Why high EO can foster SME employees' entrepreneurial intention. : ICSB 2015. - ICSB. - Dubai, S. 1-5.

Kammerlander, Nadine ; Bird, Miriam: To Innovate Or Not To Innovate? - That Is The Question! Antecedents Of Post-succession Entrepreneurial Behavior In Family Firms. : BCERC 2015. - Babson College Entrepreneurship Research Conference. - Babson College, S.

Kammerlander, Nadine ; Dessi, Cinzia ; Bird, Miriam ; Floris, Michela: The Impact of Storytelling on Innovation: a Multi Case Study. : AoM 2015. - Academy of Management Annual Meeting. - Vancouver, S. 1-40.

Kammerlander, Nadine ; Rauschnabel, Philipp ; Ivens, Björn: «Collaborative Brand Attacks in Social Media: Exploring the Antecedents, Characteristics, and Consequences of a new Form of Brand Crises». : AMA 2015. - AMA Winter Marketing Educators' Conference. - San Antonio, S. 1-40.

Kammerlander, Nadine ; Rupprecht, Maximilian: So what is most important for you? An empirical ranking of nonfinancial goals. 2015. - FERC. - Burlington, Vermont, S. 1-6.

Kissling Streuli, Sonja: Relation between Governance Structures, Agency Issues, and Justice Principles in Family Firms. 2015. - IFERA. - Hamburg, S. 35.

Michel, Alexandra ; Kammerlander, Nadine: Advisors' role adjustment during the succession process and its effect on emotions. : AoM 2015. - Academy of Management Annual Meeting. - Vancouver, S. 1-40.

Michel, Alexandra ; Kammerlander, Nadine: Role and Role Adjustment of Trusted Advisors in the Family Businesses Succession Process: how do the Advisors' Different Roles influence the Emotions of Incumbent and Successor? : IFERA 2015. - IFERA. - Hamburg, S. 1-35.

Sieger, Philipp ; Gruber, Marc ; Fauchart, Emmanuelle ; Zellweger, Thomas: Measuring the Social Identity of Entrepreneurs: Scale Development and International Validation. : Academy of Management 2015. - 75th Annual Meeting of the Academy of Management. - Vancouver, Canada, S. 1-40.

Sieger, Philipp ; Treude, Moritz ; Zellweger, Thomas: Socioemotional Wealth, Ambidexterity, and Family Firm Performance: An Empirical Study. : IFERA 2015. - 15th Annual IFERA World Family Business Research Conference. - Hamburg (Germany), S. 1-34.

Forschung, Lehre, Publikationen

Arbeitsberichte, Arbeitspapiere, Fallstudien

Bergmann, Heiko ; Thiess, Dorina: Quality monitoring of the Training Program «CTI Entrepreneurship» : Final Report 2014. St.Gallen : Center for Entrepreneurship, 2015.

Bergmann, Heiko ; Volery, Thierry: Forschungs- und Innovationsaktivitäten von Klein- und Mittelunternehmen in der Schweiz : Forschungsbericht im Auftrag des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI). Universität St. Gallen : Schweizerisches Institut für Klein- und Mittelunternehmen (KMU-HSG), 2015.

Fleisch, Elgar ; Baschera, Pius ; Brechbühl, Hans ; Brettel, Malte ; Buberl, Thomas ; Bult, Adrian ; Denner, Volkmar ; Dienst, Rolf ; Domanig, Gina ; Fahrni, Fritz ; Flatz, Alois ; Fontana, Mario ; Grichnik, Dietmar ; Gutenberg, Daniel ; Ilic, Alexander ; Köhler, Cédric ; Mangstl, Christian ; Metzler, Hans Peter ; Schoch, Jan ; Schoss, Joachim ; Schönenberger, Helmut ; Schweitzer, Florian ; Vogel, Peter ; Zellweger, Thomas: The Revaluation of Risk-Taking : European Startups and High-Tech Companies: A 5-Point-Plan to Increase Global Competitiveness. St. Gallen, Zürich, New Hampshire : HSG, ETH, Dartmouth College, 2015.

Fueglistaller, Urs ; Burger, Dominik ; Fust, Alexander: KMU-Tag-Studie 2015: KMU und ihre Mitarbeitende – Inspirieren, Motivieren, Bewegen. St.Gallen : www.kmu-tag.ch, 2015.

Fueglistaller, Urs ; Fust, Alexander ; Brunner, Christoph ; Althaus, Bernhard: KMU und ihre Innovationskraft : Inspirationen für den KMU-Alltag. St. Gallen : OBT AG, 2015.

Fueglistaller, Urs ; Fust, Alexander ; Brunner, Christoph ; Althaus, Bernhard: Schweizer KMU : Eine Analyse der aktuellsten Zahlen – Ausgabe 2015. St. Gallen : OBT AG, 2015.

Fust, Alexander: Systematische Ideengenerierung und -bewertung bei Startups. Startup Weekend. St.Gallen, 2015.

Volery, Thierry ; Zimmermann, Alex: BLINQ: Deciding when to pivot in the start-up stage : Case Centre Collection, 2015.

Wolf, Tobias ; Halter, Frank: Gestaltungs- und Lösungsansätze für Ihre Vorsorge- und Vermögensplanung : Bewusster Umgang mit Risiken : Schriftenreihe der Stiftung KMU Next. Bern : Stiftung KMU Next, 2015.

Wolf, Tobias ; Kissling Streuli, Sonja ; Halter, Frank ; Schweizerische Stiftung KMU Next (Hrsg.): Gerechtigkeit in Familienunternehmen : Ein fairer Nachfolgeprozess. Schriftenreihe. Bern : Schweizerische Stiftung KMU Next, 2015.

Zellweger, Thomas ; Bird, Miriam ; Weber, Walter: Global Family Business Index [Website]. URL:http://familybusinessindex.com/St.Gallen : CFB-HSG (20.4.2015).

Zellweger, Thomas ; Kammerlander, Nadine: Generationenübergreifende Wertgenerierung in Familienunternehmen : Langfriststrategien für Unternehmerfamilien. Stuttgart : Kirsten Baus Institut für Familienstrategie, 2015.

Zellweger, Thomas ; Sieger, Philipp ; Englisch, Peter: Coming Home or Breaking Free? A Closer Look at the Succession Intentions of Next-Generation Family Business Members : EY, 2015.

Forschung, Lehre, Publikationen

Zeitschriftenartikel (Auswahl, siehe auch Presseberichte, Seite 32–36)

Bird, Miriam ; Kammerlander, Nadine: Wealth and Ubiquity of Family Dynasties. In: Wealth Briefing (2015), S. 1-2.

Frey, Urs: Competenza gestionale : Quali sono le competenze necessarie ai dirigenti di una piccola impresa?. In: pi - Gestione delle piccole imprese (2015), Nr. 15, S. 4-10.

Frey, Urs: Compétences de gestion : De quelles compétences les cadres de petites entreprises ont-ils besoin?. In: pe - Gestion de la petite entreprise (2015), Nr. 15, S. 4-10.

Frey, Urs: Führungskompetenz : Welche Kompetenzen benötigen Führungspersonen im Kleinunternehmen?. In: ku - PostFinance (2015), Nr. 15, S. 4-10.

Frey, Urs: Gestion de project : Mettre en oeuvre un projet avec efficience et efficacité. In: pe - Gestion de la petite entreprise (2015), Nr. 14, S. 4-10.

Frey, Urs: Gestione progetti : Una gestione progetti efficiente e di successo. In: pi - Gestione progetti (2015), Nr. 14, S. 4-10.

Frey, Urs: Projektmanagement : Projekte effizient und erfolgreich umsetzen. In: ku - PostFinance (2015), Nr. 14, S. 4-10.

Fust, Alexander ; Fueglistaller, Urs: Wertvolle Aussenperspektive : Externe Verwaltungsräte. In: Unternehmer Zeitung 2015 (2015), Nr. 11, S. 2.

Kammerlander, Nadine: Breaking with or adhering to tradition? Innovation in family firms. In: HSG Focus (2015), Nr. 3/2015, S. 1.

Kammerlander, Nadine: Unternehmensbewertung im Nachfolgefall – der emotionale Wert. In: SKO-Leader 2015 (2015), Nr. 04, S. 15.

KMU-Tag 2015: Urs Fueglistaller, Kurt Aeschbacher

KMU-HSG

Forschung, Lehre, Publikationen

«ZfKE», Zeitschrift für KMU und Entrepreneurship

Fünf Jahre, von 2010 bis 2015, stand die «ZfKE» unter der operativen Leitung der Universität Liechtenstein in Vaduz, Herausgeber waren Prof. Dr. Urs Fueglistaller (St.Gallen) und Prof. Dr. Urs Baldegger (Vaduz), die Chefredaktion lag bei Prof. Dr. Dr. Sascha Kraus (Vaduz), die redaktionelle Betreuung bei Dr. Ruth Jochum-Gasser.
Seit 2015 wird die Zeitschrift von der New Design University, Privatuniversität St. Pölten, herausgegeben. Chefredakteurin ist Prof. Dr. Beate Cesinger, die Redaktionsleiterin ist Dr. Katharina Fellnhofer, beide ebenfalls von der New Design University.
Die «Zeitschrift für KMU und Entrepreneurship» wurde vom KMU-Institut 1952 gegründet, damals noch unter dem Namen «Internationales Gewerbearchiv», erscheint nach wie vor im renommierten Verlag Duncker & Humblott, Berlin. Sie arbeitet mit einem Doppelblind-Gutachtersystem («double blind») und einem international renommierten Gutachtergremium und ist die führende wissenschaftliche Zeitschrift zu den Themen KMU und Entrepreneurship in deutscher Sprache.
www.zfke.ch

KMU-Tag 2015: Sascha Lobo

KMU-Tag 2015: Marco Büchel

KMU-Tag 2015: Beat Guhl

KMU-Tag 2015: Heike Bruch

KMU-Tag 2015: Brigitte Breisacher

KMU-Tag 2015: Thomas König

Praxisförderung

Weiterbildung für KMU

In Berichtsjahr 2015 haben wir deutlich mehr Seminartage durchgeführt als im Vorjahr, 189 statt 160. Neu hinzugekommen sind die Unternehmerseminare für Ärzte und Ärztinnen sowie einige zusätzliche firmeninterne Seminare. Geleitet wird der Bereich Weiterbildung durch Dr. Frank Halter.

Seminare/Schulungen/Tagungen	2014	2015
	Dauer in Tagen	
HSG-Diplomprogramm «Intensivstudium KMU»	50	50
St. Galler Management Seminar für KMU	2 x 19	2 x 19
KMU Leadership	2 x 8	2 x 8
Weiterbildungskurs Führungskompetenz	2 x 6	2 x 6
Verkaufsseminare/Marketing und Verkauf	3	0
Firmeninterne Seminartage	23	28
Schweizer Bautagung	1	1
Schweizer KMU-Tag	1	1
«Hypo» Vorarlberg	2 x 2	2 x 2
Unternehmerseminar für Ärztinnen und Ärzte		3 x 5
CFB-HSG Nachfolgeseminar für MBO/MBI-Kandidaten	1 x 4	2 x 4
CFB-HSG Seminar für Familienunternehmen	1 x 4	1 x 4
CFB-HSG Nachfolgeseminar für Serviceprovider	4	4
CFB-HSG Tagung Familienunternehmen im Dialog (FiD)	0	2
Total in Tagen	160	189

Praxisförderung

Erfahrungsaustauschgruppen

Einmal mehr wurde in den «Erfa-Gruppen» ein reger Informationsaustausch gepflegt und gezielte Themen wie z. B. Geschäftsmodelle und Innovation behandelt. Dr. Urs Frey wird den Ausbau und die gezielte Verstärkung einzelner Gruppen durch zusätzliche Mitglieder vorantreiben. Weiter wurde im Metallbau eine neue Gruppe bestehend aus Projektleitern gegründet.

	2014	2015
	Anzahl Gruppen	
Bauhauptgewerbe	4	4
Gipser	1	1
Holzverarbeitung	4	4
Relais des amis gourmets	1	1
Schuhhandel	1	1
Metallbau	4	5
St. Galler Finanzforum CFB	1	1
St. Galler Family Office Forum CFB	1	1
St. Galler Erfa-Gruppe für NachfolgeberaterInnen	1	1
Total Gruppen	18	19

KMU-HSG

Praxisförderung

Beratung / Betriebsvergleichende Analysen

Beratungsmandate

- Strategieberatung für einen Industriebetrieb
- Geschäftsmodellentwicklung und Aufbau einer einfachen Vollkostenkalkulation für einen Lebensmittelproduzenten
- Erarbeiten eines Business Plans für einen Lebensmittelproduzenten mit anschliessender Finanzierungszusage
- Organisationsanalyse für ein Handels- und Montageunternehmen
- Geschäftsmodellentwicklung für einen Metallbaubetrieb
- Führungscoaching für einen Inhaber eines Detailhandelsunternehmen
- Ad-interim Unterstützung für die Geschäftsführung eines Detailhandelsunternehmens
- Teambildungsseminare für Firmen und Führungskräfte aus KMU nach dem Team Management System TMS(c)-Ansatz
- Organisationsanalyse und Rollenklärung für einen überregionalen Branchenverband
- TMS(c)-Analysen von Einzelpersonen
- Diverse Kleinmandate

Praxispublikation «ku-PostFinance»

Die 14. und 15. Ausgabe dieser Publikation zu den Themen «Projektmanagement» und «Führungskompetenz» wurden wiederum erfolgreich publiziert. Die ku-Publikation, die seit November 2008 zwei Mal jährlich zu einem unterschiedlichen Thema gemeinsam von der PostFinance und dem KMU-HSG herausgegeben wird, hat sich bestens im Markt etabliert und wird geschätzt.
Die Publikation wird mit einer Auflage von 30 000 Stück in drei Sprachen (deutsch, französisch, italienisch) herausgegeben und dient inzwischen vielen Kleinunternehmern, Schulen und Referenten als thematische Grundlage für Schulungen und Entwicklungsschritte. Urs Frey verfasst jeweils den Leadartikel und arbeitet seit Gründung der Zeitschrift im Redaktionsteam mit.

Branchenanalyse/Datenbanken/Vergleiche

Im Zentrum steht bei den Branchenvergleichen das sog. KMU-Tool, bestehend aus den einzelnen Auswertungen im Bauhauptgewerbe und im Baunebengewerbe (Gipser/Holzgewerbe). Daneben werden auch regelmässig branchenspezifische und -übergreifende Auftragsuntersuchungen durchgeführt, wie zum Beispiel Lohn-, Einkaufspreis- und Fremdkostenvergleiche. Die Unternehmer schätzen dabei den «ungeschönten» Einblick in die Zahlenwelt vergleichbarer Firmen und können sich so schrittweise verbessern.

Praxisförderung

HSG-Diplomprogramm «Intensivstudium KMU»

In der 24. Durchführung (Start April 2014) fanden im Berichtsjahr fünf Blockwochen statt, wobei die Blockwoche «Family Business und Unternehmensnachfolge» lediglich von einem Teil der Teilnehmenden besucht wurde. Im Anschluss an die letzte Studienwoche führte die Abschlussreise des Intensivstudiums nach München. Was im April 2014 begonnen hat, konnte im Herbst 2015 in feierlichem Rahmen abgeschlossen werden. Am 4. September 2015 wurde den 44 Absolventinnen und Absolventen im Pfalzkeller St. Gallen das «Weiterbildungsdiplom HSG in KMU Management» überreicht. Der Festredner war Prof. em. Dr. hc. Rolf Dubs; für die musikalische Umrahmung sorgte das «Base Jazz Trio plus». Mit der Show «Magic with Distinction» wurden die Gäste von Florian Klein sprichwörtlich verzaubert, was der Feier einen zusätzlichen Glanz verlieh.

Mit 44 Teilnehmenden ebenfalls ausgebucht startete am 13. April 2015 die 25. Durchführung die erste Blockwoche. Im Berichtsjahr fanden fünf Blockwochen statt, wobei strukturell keine nennenswerten Veränderungen vorgenommen wurden. Die folgende Übersicht zeigt die Seminar-Blockwochen (BW), die 2015 durchgeführt wurden.

	BW	Lehrstoff	Monat	Hauptdozent
24. Durchführung	7	Recht und Corporate Governance	Januar	Prof. Dr. Roland Müller
	8	Management der Human Resources	März	Prof. Dr. Antoinette Weibel
	9	Management Accounting	April/Mai	Prof. Dr. Stefan Sander
	10	Family Business und Unternehmensnachfolge	Juni	Prof. Dr. Thomas Zellweger
	11	Internationalisierung	August	Prof. Dr. Thierry Volery
25. Durchführung	1	Grundlagen der Unternehmensführung	April	Prof. Dr. Christoph Müller
	2	Strategisches Management	Mai	Dr. Urs Frey
	3	Finanzielles Rechnungswesen	Juli	Prof. Dr. Stefan Sander
	4	Marketing	August	Prof. Dr. Sven Henkel
	5	Innovationsmanagement	Sept./Oktober	Prof. Dr. Urs Fueglistaller

Die Leitung des Intensivstudiums KMU war 2015 noch voll in den Händen von Thierry Volery, seine Funktion wird ab Februar 2016 Urs Fueglistaller übernehmen, Studienleiterin ist Tamara Bosshard. Das Studiensekretariat führte bis September 2015 Martina Maier, seither führt es Conny Schai, die gleichzeitig auch den KMU-Circle betreut.

Praxisförderung

KMU-Circle HSG

Der Absolventenverein des Intensivstudiums KMU traf sich im März 2015 zum traditionellen KMU-Circle HSG Forum in Pontresina. Mit dem Hotel Walther durften sich die Teilnehmenden einmal mehr auf ein einladendes Gästehaus, spannende und aktuelle Vorträge sowie auf ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm freuen. Im Juni wurde eine Besichtigung der Geberit Vertriebs AG angeboten, die ordentliche Mitgliederversammlung fand im September bei der Schindler Aufzüge AG statt. Beide Veranstaltungen waren gut besucht und haben jeweils ausreichend Raum für die Pflege des Netzwerks gelassen.

Im Anschluss an die letzte Studienwoche in St.Gallen führte die Abschlussreise die Absolventen des Intensivstudiums KMU nach München.

Praxisförderung

Presseberichte

Auch 2015 waren wir wieder ausserordentlich oft in den Medien anzutreffen, wie die folgende Übersicht zeigt. Die entsprechenden Artikel sind auf der Webseite des Instituts aufrufbar: http://www.kmu.unisg.ch/de/unser+institut/medienpraesenz

29.12.2015	Freiburger Forscher rücken das Scheitern von Start-ups in den Fokus (Freiburger Nachrichten)
29.12.2015	Den Sinn für das Scheitern fördern (Freiburger Nachrichten)
22.12.2015	3 Family Business Success Stories (CBN Business News)
22.12.2015	Die mächtigsten Clans der Schweizer Wirtschaft (Handelszeitung)
21.12.2015	Wie machen Bauunternehmer Politik? (Die Baustellen)
18.12.2015	Prix SVC Ostschweiz 2016: Die Finalisten (Organisator)
16.12.2015	Bürger ist nur, wer aktiv die Politik mitgestaltet (Bauwirtschaft)
16.12.2015	Gesetze, Verordnungen, Wegleitungen, Revisionen – ein Verband im Dauerstress (St.Gallische Gewerbezeitung)
15.12.2015	Unternehmerkinder auf eigenen Wegen (alma)
10.12.2015	Sie wollen, sie wollen nicht (SZ)
10.12.2015	1. SKO Ostschweiz Podium 2016 (St.Galler Nachrichten)
10.12.2015	Das Land der Mikrobetriebe (Zürcher Wirtschaft)
09.12.2015	The top five biggest family-owned businesses (World Finance)
08.12.2015	Berlinger für Preis nominiert (Alttoggenburger, Toggenburger Tagblatt)
07.12.2015	Prix SVC Ostschweiz 2016: Finalisten stehen fest (Blickpunkt KMU)
03.12.2015	Thomas Zellweger (*1974), AR, Professor (Leader «Who's Who der Ostschweizer Wirtschaft)
05.12.2015	Nachfolger ziehen eigene Wege vor (Wirtschaft regional)
04.12.2015	Kampf gegen Doper und Hacker (SGTB)
04.12.2015	Unternehmergeist der Schweizer über EU-Durchschnitt (startupticker.ch
03.12.2015	«Wir bewerten eher den langfristigen Erfolg» (Leader)
01.12.2015	Family business: The great revolving door (The Spectrum)
27.11.2015	Heraus aus dem Schatten (Bilanz)
24.11.2015	2. Innovationsforum Thun (thun! Das Magazin)
23.11.2015	Wer geht ins Family-Business? (Der Standard)
20.11.2015	Beratung hilft Startups beim Überleben (cleantech.ch)
20.11.2015	Wertvolle Aussenperspektive (Unternehmerzeitung)
19.11.2015	Mit Beratung leben Startups länger (startupticker.ch)
18.11.2015	Prix SVC rückt in Ostschweiz näher (SGTB)
18.11.2015	Mut machen zum Einstieg in die Politik (Bauwirtschaft)
13.11.2015	KMU-Nachfolgeregelung und Arbeitsplätze (Einsiedler Anzeiger)
13.11.2015	Nützliche Tipps für KMU (Mitteilungsblatt Gemeinde Oberuzwil)
10.11.2015	Mit frühzeitiger Nachfolgeplanung über Generationen erfolgreich bleiben (Höfner Volksblatt)
09.11.2015	«Führungskräfte sollen den Sinn aufzeigen» (Leader Special)
09.11.2015	Weiterbildung in KMU – Herausforderung und Spannungsfeld zugleich (Leader Special)
09.11.2015	Zuversichtler und Abgucker (Leader Special)
06.11.2015	Digitaler Wandel allüberall (Organisator)
06.11.2015	Das «Aber» durch ein «Und» ersetzen (Organisator)
06.11.2015	Bereit sein, Extrameilen zu gehen (Wiler Zeitung)
05.11.2015	«In Familienunternehmen ist sozialer Einsatz oft Chefsache» (Wirtschaftswoche)
05.11.2015	Unternehmerkinder gehen eigene Wege (St.Galler Nachrichten)
05.11.2015	Fit für KMU-Mitarbeitende (St.Galler Nachrichten)
05.11.2015	Erfolgreiche KMU: Beide Füsse am Boden – und die Nase im Wind (Info Wil plus)
02.11.2015	Zwei neue Professorinnen an der WHU: Hochschule beruft Nadine Kammerlander und Liji Shen (idw informationsdienst)
02.11.2015	Successione e apertura ai manager aziende familiari al bivio. Non solo in Italia. (Corriere Economica)
01.11.2015	Wertvolle Aussenperspektive (Unternehmerzeitung)
31.10.2015	EY Entrepreneur Of The Year 2015: Das sind die Gewinner (Leader)
30.10.2015	Live und in Farbe (Bilanz)
29.10.2015	Pragmatisches Führen im KMU-Alltag (St.Galler Nachrichten)
28.10.2015	Zuversichtler und Abgucker (blickpunktkmu.ch)
27.10.2015	Die besten Unternehmer des Jahres (Glanz&Gloria, SRF1)
26.10.2015	EY Entrepreneur of the Year: Die Preisträger (Bilanz)
26.10.2015	Why Family Business is Big Business (Business Matters)
26.10.2015	KMU-Tag 2015: «Aber» durch «Und» ersetzen (Organisator)
25.10.2015	Pragmatisches Führen im KMU-Alltag (Herisauer Nachrichten)
24.10.2015	«Offene Kommunikation ist wichtig» (SGTB)
24.10.2015	Schweizer KMU-Tag Erfolg in realer und virtueller Welt (SGTB)
24.10.2015	Ohne Traum kein Podestplatz (SGTB)
24.10.2015	Von Wortübungen bis zum Backenkneifen (SGTB)
24.10.2015	Wirtschaftliche Fakten zum Klingen gebracht (SGTB)
24.10.2015	Lenken, nicht aufhalten (SGTB, Liechtensteiner Vaterland, Wirtschaft Regional)
24.10.2015	KMU-Tag bietet Einblicke in die vielen Facetten der Mitarbeiterführung (SGTB)
24.10.2015	«Raum für wichtige Dinge» (SGTB)
24.10.2015	Die Zahl 400 (SGTB)
24.10.2015	EY Entrepreneur Of The Year 2015: Die Preisträger (moneycab)

Praxisförderung

Presseberichte (Fortsetzung)

23.10.2015	Pragmatisches Führen im KMU-Alltag (Gossauer Nachrichten, St.Galler Nachrichten)
23.10.2015	Ouverture et confiance (Entreprise Romande)
23.10.2015	Jan Lichtenberg wird Entrepreneur of the Year (start-up Ticker)
23.10.2015	Why family business is big business (Fresh Business Thinking)
23.10.2015	Am Schweizer KMU-Tag in St. Gallen stand der Mitarbeiter, die Mitarbeiterin im Mittelpunkt (SRF Regionaljournal Graubünden)
23.10.2015	Heute fand in St.Gallen der Schweizer KMU-Tag statt (Radio SRF 3)
23.10.2015	Schweizer KMU-Tag in St. Gallen: Der Mitarbeiter stand im Mittelpunkt (Regionaljournal Ostschweiz)
23.10.2015	Mitarbeiter im Zentrum des KMU-Tags (SRF)
22.10.2015	Nachfolgeregelung im Fokus (Bote der Urschweiz)
21.10.2015	Four reasons why family business is big business (real business)
21.10.2015	Tipps für mehr Innovation (Blick)
16.10.2015	Children from entrepreneurial families would rather start their own business (startups.co.uk)
15.10.2015	Deutsche Unternehmerkinder wollen eigene Wege gehen (private banking)
15.10.2015	Study Shows Importance of Universities in Producing Entrepreneurs, Boosting Economy (Laboratory Equipment)
15.10.2015	«22 Prozent haben keine Führungsgrundsätze» (SGTB, Sonderbeildage Schweizer KMU-Tag 2015)
15.10.2015	Schweizer KMU-Tag 2015 (Ganze Sonderbeilage, SGBT)
14.10.2015	Nachgefragt / Zum KMU-Tag: Mitarbeitende – inspirieren, motivieren, bewegen (Organisator)
14.10.2015	In wenigen Tagen findet der Schweizer KMU-Tag statt (Editorial Organistator)
09.10.2015	The world's biggest family-run companies (msn.com)
08.10.2015	Study Shows Importance of Universities in Producing Entrepreneurs (University of Vermont)
08.10.2015	Family-Owned Businesses are Determined to Maintain Ownership and Control of Their Companies, According to New Babson Research (Wall Street Business Network)
08.10.2015	Schweizer KMU-Tag mit Warteliste (Appenzeller Volksfreunds)
07.10.2015	Studierte Nachfolger unwillig (economy austria)
07.102.015	Nachfolger für Familienunternehmen sind heute dringend gesucht (Börsen-Zeitung)
06.10.2015	Schweizer Familienbetriebe haben keine Nachfolger (Radio 1)
06.10.2015	Nachfolge im Familienbetrieb: Nein danke, sagen die Kinder (Extrajournal)
05.10.2015	Schweizer Familienbetriebe haben keine Nachfolger (Bilanz)
05.10.2015	Teaching Entrepreneurship Means Illustrating Pathway to Success (Business News Daily)
05.10.2015	Junge Schweizer scheuen die Unternehmensnachfolge (Handelzeitung)
05.10.2015	Töchter haben keine Lust auf Papis Firma (Wirschaftswoche)
05.10.2015	Unternehmerkinder ziehen eigene Wege vor (fricktal 24)
04.10.2015	Unternehmerkinder: Nachfolge? Nein danke! (Ostschweiz am Sonntag)
04.10.2015	Unternehmerkinder gehen eigene Wege (Herisauer/Gossauer Nachrichten)
03.10.2015	Chef in Papas Betrieb werden? Nein, danke! (FAZ)
02.10.2015	Family-Business: Nein, danke (Kurier)
01.10.2015	「世界の同族企業500社」ランキング　読売新聞、ユニクロの名も (Forbes Japan)
01.10.2015	Study shows importance of universities in producing entrepreneurs, boosting economy (Eurek Alert)
01.10.2015	Nachfolge: Unternehmerkinder ziehen eigene Wege vor (moneycab)
01.10.2015	Study Shows Importance of Universities in Producing Entrepreneurs, Boosting Economy (newswise)
01.10.2015	Nachfolge im Familienbetrieb - Unternehmerkinder gehen lieber eigene Wege (infoticker.ch)
01.10.2015	Study shows importance of universities in producing entrepreneurs, boosting economy (Eurek Altert)
01.10.2015	Selbst gründen statt nachfolgen (HSG News)
01.10.2015	Ein eingespieltes Team (Unternehmerzeitung)
29.09.2015	EY-Studie: Familienunternehmen in Österreich stehen vor Nachfolgeproblemen (FinanzNachrichten.de)
29.09.2015	Nachfolgeprobleme in Österreichs Familienunternehmen (format.at)
28.09.2010	Familienunternehmen in Österreich vor Nachfolgeproblemen (medianet.at)
28.09.2015	Viele heimische Familienunternehmen stehen ohne Nachfolger da (Boerse.Express)
28.09.2015	Family firms face succession challenge (Enterprise Innovation)
25.09.2015	«Wenn Sie mit Zalando nicht konkurrieren können, machen Sie einen Spielplatz» (Neue Fricktaler Zeitung)
24.09.2015	Eine Spielecke gegen Zalando (Neue Fricktaler Zeitung)
24.09.2015	DMS-Lösungen am Schweizer KMU-Tag (KMU Rundschau)
24.09.2015	Mehr Zeit für die Kernaufgaben: ELO präsentiert DMS-Lösungen am Schweizer KMUTag (My Wil)
23.09.2015	Innovation trägt wesentlich zum Erfolg von KMU bei (Wirtschaft)
22.09.2015	Poll: Fewer young S'poreans keen to run family business (The Straits Times)
22.09.2015	Very few S'pore grads eager to join family business (The Brunei Times)
22.09.2015	EY Entrepreneur Of The Year 2015: Finalists announced (EY)
22.09.2015	Just 1 in 100 Singaporeans intend to take over the family business (Human Resources)
21.09.2015	Family Businesses Face Succession Problem As Successors Intend To Work Elsewhere (CFO Innovation)
17.09.2015	Still going strong in a global age: family-run enterprises (International New York Times)
15.09.2015	Nachhaltiges Unternehmertum (NZZ)
12.09.2015	Psychologische Aspekte nicht vernachlässigen (Alpha, Tagesanzeiger)
09.09.2015	Franken-Schock: Wie weiter? (Swiss Mechanic)
08.09.2015	Family businesses face succession challenge as next generation look elsewhere for employment (EY)
04.09.2015	So individuell wir der Mensch selbst (Blickpunkt KMU)
03.09.2015	The 25 best business schools for family businesses – and their star professors
02.09.2015	Ein wesentlicher Standortfaktor (Werdenberger und Obertoggenburger)

Praxisförderung

Presseberichte (Fortsetzung)

31.08.2015	Les plus grosses entreprises familiales (MSN France)
31.08.2015	Politik betrifft auch die Bauwirtschaft (Bauwirtschaft)
28.08.2015	In KMU sind häufig Frauen in Führungspositionen (Züri Rundschau)
24.08.2015	Unternehmensbewertung im Nachfolgefall – der emotionale Wert (SKO Leader)
24.08.2015	En forme pour la remise du temoin (ASO Leader)
24.08.2015	«Die menschliche Komponente spielt eine zentrale Rolle» (SKO Leader)
22.08.2015	Eine Chance für KMU (SGTB)
20.08.2015	Verstehen, wie der Patron tickt (Handelszeitung)
19.08.2015	Are german family businesses stultifying? (Familiy Capital)
06.08.2015	Renewal in family businesses: open-heart surgery (Lombard Odier)
05.08.2015	Les plus grosses entreprises familiales (MSN FR)
05.08.2015	Stolze Maler seit 50 Jahren (SGTB)
04.08.2015	Willkommen bei den Haniels! (ARD)
03.08.2015	Der VR aus dem Netz (Vaterland)
30.07.2015	The world's biggest family-run companies (MSN international)
30.07.2015	Die weltgrößten Familienunternehmen (MSN Deutschland)
27.07.2015	Die wichtigsten großen Familienunternehmen (Donya e Eqtesad)
16.07.2015	«Tendenziell gehen heute mehr KMU zu» (Neue Fricktaler Zeitung)
16.07.2015	Family firm management research: Interview of Nadine Kammerlander (EML Lyon)
14.07.2015	Almost No One Wants To Join The Family Business Right After School (forbes)
14.07.2015	«Morgen ist es genau ein halbes Jahr her, seit die Nationalbank…» (SRF, 10 vor 10)
13.07.2015	Erfolgreicher Austausch (Unternehmerzeitung)
09.07.2015	Diese Familienunternehmen sind Wachstums-Champions (impulse)
08.07.2015	Wie geht's weiter für KMU in der MEM-Branche? (Swiss Mechanic Journal)
07.07.2015	Who Knew? Top Ten Mind Blowing Facts About Family Business (Regeneration Partners)
06.07.2015	Schweizer KMU-Tag (Die Baustellen)
01.07.2015	Schweiz, Land der Familienunternehmen (Swissquote)
30.06.2015	Nachfolge mit Herz und Respekt (TGV aktuell)
27.06.2015	Auf nach St.Gallen (CH-Holzbau)
26.06.2015	KMU und Mitarbeitende – inspirieren, motivieren, bewegen (Organisator)
25.06.2015	KMU-Tag - zum ersten Mal mit «Warm-up» (Gossauer Nachrichten, Herisauer Nachrichten, St.Galler Nachrichten)
24.06.2015	KMU und Mitarbeitende – inspirieren, motivieren, bewegen (blickpunktkmu.ch)
23.06.2015	«Das ist ein Fitnessprogramm» (Neue Fricktaler Zeitung)
23.06.2015	«Die gesellschaftliche Entwicklung erschwert die Nachfolgeregelung» (Neue Fricktaler Zeitung)
22.06.2015	Expert view: University Academics Turn Gaze On Family Wealth And The Ubiquity Of Dynasties (Family Wealth Report)
22.06.2015	Family businesses in Latin America (EY Family Business Yearbook 2015)
22.06.2015	The top 500 family businesses in the world (EY Family Business Yearbook 2015)
19.06.2015	Das Team als entscheidender Erfolgsfaktor bei der Unternehmensgründung (nachrichten.ch, news.ch)
18.06.2015	Schaufenster für lokalen Werkplatz (Handelszeitung)
18.06.2015	Global Family Business Index (Home electronics)
17.06.2015	Die 500 größten Familienunternehmen der Welt (M&A Review)
10.06.2015	The 20 Biggest Family Businesses in Canada (Profit Guide)
08.06.2015	The 20 Biggest Family-run Businesses in Canada (Canadian Business)
03.06.2015	Schweizer KMU-Tag (Die Baustellen)
02.06.2015	Die größten Familienunternehmen in Deutschland (impulse)
02.06.2015	«Unternehmer brauchen viel Leidenschaft» (Arbeitswelt Aargau)
01.06.2015	Erben und Verderben (Tagesanzeiger. Der Bund)
28.05.2015	Welchen Firmen die Erbschaftssteuer wehtäte (Basler Zeitung, Berner Zeitung)
27.05.2015	Swissmem: Nein zum Frontalangriff auf Familienunternehmen (money cab)
23.05.2015	KMU und ihre Innovationskraft – eine Publikation von und für KMU (Leader online)
23.05.2015	Global Family Business Index (CNBC Arabia)
23.05.2015	Familiensache (FuW)
22.05.2015	Im Namen des Vaters (Bilanz)
20.05.2015	The 500 Largest Family Firms in the World (The Practitioner)
16.05.2015	Konzerne sind fest in Familienhand (Vorarlberger Nachrichten)
15.05.2015	Zwei Österreicher unter den Top 500 (Kurier)
15.05.2015	Switzerland leads the world of large family businesses (le news)
15.05.2015	«Ich wollte schon immer» (Bote vom Untersee)
15.05.2015	Erste Rangliste der Top-500-Familienunternehmen der Welt erstellt (EY)
13.05.2015	Fokussiert in die Zukunft (Swiss Mechanic)
13.05.2015	Die Familienbande (Handelszeitung)
13.05.2015	KMUs trotzen gemeinsam der Frankenstärke (srf.ch)
13.05.2015	Agrokor among world's 500 leading family firms (dalje.com)
13.05.2015	One Croatian Firm Among World's Largest 500 Family Firms (Croatia Week)
11.05.2015	Frankenstärke: Kooperation statt Konkurrenz bei KMUs (Eco, SRF)
11.05.2015	185 000 Arbeitsplätze wären betroffen (kmu news)
11.05.2015	Die Konzerne der Clans (wiwo.de)
11.05.2015	Erstmals wurden die 500 umsatzstärksten Familienunternehmen der Welt … (Ad hoc news)

Praxisförderung

Presseberichte (Fortsetzung)

11.05.2015	Die Konzerne der Clans: Von den 500 umsatzstärksten Firmen weltweit, in denen Familien entscheinden (Finanznachrichten.de)
11.05.2015	Debatte: Familienunternehmer, so schlimm wie Oligarchen? (Die Presse.com)
11.05.2015	Die Konzerne der Clans (Handelsblatt)
09.05.2015	Nachfolge langfristig planen (SGTB, Thurgauer Zeitung)
05.05.2015	Universität St. Gallen stellt die 500 größten Familienunternehmen vor (Private Banking)
05.05.2015	Las 15 empresas familiares más grandes del mundo (Ekos Negocios)
05.05.2015	Family firms are champions of innovation (Family Capital)
04.05.2015	Die Tagung der Schweizer KMU (Marketing und Kommunikation)
04.05.2015	Nachfolgeregelung im Familienunternehmen (Blickpunkt KMU)
03.05.2015	Las 25 empresas familiares más grandes del mundo (forbes.es)
02.05.2015	Fit für die KMU-Kunden (Persönlich)
02.05.2015	Deutschlands Oligarchen genießen ein Milliardenprivileg (Tagesspiegel, Potsdamer Neueste Nachrichten)
30.04.2015	Family-controlled firms dominate European business (finfacts)
30.04.2015	Who are Australia's four largest family firms? (Climate Spectator, Auastralia)
28.04.2015	Global Family Business Index (University of St Gallen) (wn.com Global News)
28.04.2015	Nachfolgeregelung im Familienunternehmen (PPS Presseportal)
27.04.2015	New Design University übernimmt Herausgeberschaft der wichtigsten deutschsprachigen wissenschaftlichen KMU-Fachzeitschrift »ZfKE« (fair-news.de, trendraft.de)
27.04.2015	Las 25 empresas familiares más grandes del mundo (Forbes Mexico)
23.04.2015	New Survey Pinpoints What Keeps Family Businesses Going For Generations (Forbes)
23.04.2015	The family-run firms at the high-rollers table (swissinfo.ch)
23.04.2015	Globale Familienunternehmen 500 (East Money)
23.04.2015	Crean índice de las 500 empresas familiares más grandes del mundo (gat encerrad)
23.04.2015	Familienorientierte Kultur in China – Family Business Index 500 (Forbes China)
23.04.2015	Bancaire: AWB Présente Dans Le Global Family Business Index! (Le Relais)
23.04.2015	The Worlds Largest Family-Owned Companies (Family Business Place)
22.04.2015	The top 500 family businesses are job-creation giants (Family Capital)
22.04.2015	Entreprises familiales: quatre Suisses parmi les 100 plus grandes (Swissquote)
22.04.2015	Quattro svizzere tra le maggiori aziende familiari del mondo (Ticino Finanza)
22.04.2015	Quatre groupes suisses au top 100 mondial (L'Agefi)
22.04.2015	Zitat des Monats (Chemische Rundschau)
22.04.2015	Die 500 grössten Familien-Unternehmen der Welt (Finanznachrichten.de)
22.04.2015	Entreprises familiales: quatre Suisses parmi les 100 plus grandes (Le Temps)
21.04.2015	4 entreprises suisses figurent dans les 100 plus grands business familiaux (arc info)
21.04.2015	Quatre entreprises suisses dans les 100 plus grandes familiales (ats)
21.04.2015	Entreprises familiales: quatre Suisses parmi les 100 plus grandes (awp)
21.04.2015	Quatre des 100 plus grandes entreprises familiales sont suisses (Bilan)
21.04.2015	Quatre sociétés suisses dans les 100 plus grandes (20minutes)
21.04.2015	Wegmans on list of largest family-owned firms (Demacrat & Chronicle)
21.04.2015	4 entreprises suisses figurent dans les 100 plus grands business familiaux (Le Nouvelliste)
21.04.2015	Entreprises familiales: quatre Suisses parmi les 100 plus grandes (Swissquote)
20.04.2015	Die 500 grössten Familien-Unternehmen der Welt (moneycab)
20.04.2015	New Report Reveals The 500 Largest Family-Owned Companies In The World (Forbes)
20.04.2015	Brasil tem 15 empresas entre as maiores companhias familiares do mundo (Negocios)
20.04.2015	Studierende werden selten Unternehmer (NZZ campus)
20.04.2015	Wohlstand bremst das Unternehmertum (NZZ)
20.04.2015	«Selbstständigkeit bedeutet nicht nur Freiheit» (ÖKK Dossier)
20.04.2015	Successions: le PS se vautre dans le populisme anti-riches (commentaires.com)
20.04.2015	New Report Discloses The 500 Biggest Family-Possessed Companies On The Planet – Forbes (News List Online)
20.04.2015	New Report Reveals The 500 Largest Family-Owned Companies In The World (NewsHerder)
20.04.2015	Attijarawafa Bank, seule entreprise marocaine du Global Family Business Index (Yabiladi Maroque)
20.04.2015	New Report Reveals The 500 Largest Family-Owned Companies In The World (Forbes)
19.04.2015	Ab an die frische Luft! (Schweiz am Sonntag)
16.04.2015	Der richtige Zeitpunkt für die Nachfolge (Kreuzlinger Nachrichten)
13.04.2015	Prosus: Alex Fust ist neuer Präsident (landwirtschaft.ch)
13.04.2015	Diese Massnahmen gegen die Frankenstärke bewähren sich (Handelszeitung)
13.04.2015	«Helvetismen sind an Unis verpönt» (20minuten)
02.04.2015	Reality Check (Handelszeitung)
23.03.2015	Im Streit um die Zukunft von Sika erleidet Erbenfamilie eine Niederlage (Radio Sunshine, Radio Central)
23.03.2015	Kurt Aeschbacher (Leader)

Praxisförderung

Presseberichte (Fortsetzung)

18.03.2015	Auszeichnung für Fachzeitschrift der Universitäten Liechtenstein und St.Gallen (myScience / Verband Schweizer Fachjournalisten)
18.03.2015	185 000 emplois menacés (arts et métiers)
07.03.2015	In Vaters Stapfen (Women in Business)
05.03.2015	Sepp Knüsel est l'Agro-Star 2015 (UFA Revue)
05.03.2015	Sepp Knüsel ist «Agro-Star 2015» (UFA Revue)
05.03.2015	«Wir müssen zur Schweiz schauen» (Blickpunkt KMU)
28.03.2015	Wann ist der richtige Zeitpunkt für die Nachfolge? (Gewerbe Thurgau)
27.02.2015	Auch Profis bilden sich weiter (Smartmedia)
27.02.2015	Küssnachter gewinnt den «Agro Star» (Rigi Anzeiger)
23.02.2015	Nachfolge: Wie gerecht ist die Gerechtigkeit? (Leader)
23.02.2015	Das «Kind» loslassen ohne Wenn und Aber (Leader)
21.02.2015	Agro-Star Suisse geht an Sepp Knüsel (Landwirtschaft)
21.02.2015	Sepp Knüsel ist Agro-Star 2015 (Schweizer Bauer)
21.02.2015	Sepp Knüsel ist der Agro-Star Suisse (Bote der Urschweiz)
19.02.2015	Sepp Knüsel ist Agro Star (Schweizer Bauer)
18.02.2015	Der Einstieg ins Familienunternehmen ist gründlich zu planen (Anzeiger Bern)
09.02.2015	Generalisten (Bilanz)
01.02.2015	Die schwierige Kunst, zum richtigen Zeitpunkt loslassen zu können (Schweiz am Sonntag)
27.01.2015	Neues Buch über KMU-Strategie gefeiert (Einsiedler Anzeiger)
26.01.2015	Was können KMU von General Carl von Clausewitz lernen? (Bote der Urschweiz)
22.01.2015	Schweizer KMU – Eine Analyse der aktuellsten Zahlen (Wirtschaft – St.Gallîsche Gewerbezeitung)
06.01.2015	Regeln fürs Vermögen II (Impulse)

KMU-Tag 2015

KMU-Tag 2015

KMU-Tag 2015

KMU-Tag 2015

KMU-HSG

FörderVerein KMU-HSG (FV)

Der FörderVerein KMU-HSG – verbindet KMU, Forschung und Unternehmertum

Der FörderVerein KMU-HSG, 1960 unter dem Namen «Förderungsgesellschaft» gegründet, unterstützt und fördert die Tätigkeiten des KMU-HSG inhaltlich und finanziell, insbesondere auch in den Forschungsaktivitäten des Instituts.
Die Generalversammlung des Vereins findet jeweils direkt vor dem Schweizer KMU-Tag statt, dies mit dem Hintergrund, dass dieser Anlass ursprünglich aus dem Ziel heraus entstand, den Mitgliedern des FörderVereins einmal im Jahr «etwas Spezielles» zu bieten. Dementsprechend kommen seine Mitglieder auch in den Genuss eines ermässigten Tagungspreises. Damit die Mitglieder auch in kleinerem Rahmen vom Vereinsnetzwerk profitieren und sich gegenseitig austauschen können, entstand vor einigen Jahren darüberhinaus die Veranstaltung «KMUmeetHSG». Bei diesem Anlass werden aktuelle Forschungsthemen mit Urs Fueglistaller und weiteren Vertretern des KMU-HSG praxis- und transferorientiert in ungezwungener Atmosphäre diskutiert. «KMUmeetHSG» findet exklusiv für Mitglieder des FörderVereins KMU-HSG statt, ebenso wie die 2015 neu ins Leben gerufene Reihe «KMUmeetKMU».
Mit ihrem Engagement im Verein teilen seine Mitglieder ein gemeinsames Ziel – die Stärkung der Schweizer KMU – mit dem Institut, sie werden Teil eines hochkarätigen Unternehmernetzwerks und erhalten aktuelle Forschungserkenntnisse aus erster Hand.

Weitere Informationen zum Förderverein KMU-HSG sind auf www.kmu.unisg.ch/fv zu finden.

Vorstand des FörderVereins KMU-HSG

Peter Eisenhut – Präsident
lic. oec. HSG, Ecopol AG, St. Gallen

Christian Belz – Vizepräsident
Prof. Dr., Präsident des Geschäftsleitenden Ausschusses des KMU-HSG, St. Gallen

Angelo Eberle († 30. Juli 2015)
Unternehmer, a. k. eberle group GmbH

Stefan Fahr
lic.oec.publ., Ing. ETH, Fahr Management- und Wirtschaftsberatung, Eggersriet

Christian Gloor dipl. Ing. HTL, Absolvent Intensivstudium KMU, Executive MBA HSG, Unternehmer, Glensysco, Sevelen

Robert Götsch Ing., Nachdiplom in Systemtechnik, Absolvent Intensivstudium KMU, Unternehmer, Gocon Consulta, Balgach

Thomas Kade
CEO und Partner, OBT AG, Zürich

Werner Messmer a. Nationalrat
dipl. Baumeister, Zentralpräsident Schweizerischer Baumeisterverband, Zürich

Josef Müller-Tschirky Betriebsökonom HWV, Vorstandsmitglied GastroSuisse, Zürich, Präsident GastroSt. Gallen, St. Gallen

Förderverein KMU-HSG (FV)

Vorstand des FörderVereins KMU-HSG – Fortsetzung

Tom Rüegge
lic. oec. HSG, Partner Petrag HR AG, Frauenfeld

Rolf G. Schmid
lic. oec. HSG, CEO Mammut Sports Group AG, Seon

Werner Schönenberger eidg. dipl. Schreinermeister, Absolvent Intensivstudium KMU, Geschäftsführer Schweiz. Kompetenzzentrum für Sicherheit mit Holz – SKHS, Rickenbach

Peter Schütz
Unternehmer, Letrona AG, Friltschen

Andreas Tobler
Unternehmer, Tobler Metallbau AG, St. Gallen

Kurt Weigelt
Dr., Direktor Industrie- und Handelskammer St. Gallen-Appenzell, St. Gallen

Rechnungsrevisoren

Markus Glanzmann
Absolvent Intensivstudium KMU, Niederlassungsleiter acrevis Bank, St. Gallen

Tobias Rüesch
dipl. Bauingenieur ETH, Unternehmer, Rüesch Engineering AG, Herisau

Wir danken den Ehrenförderern des FörderVereins 2015
(Stand 31.12.2015)

- OBT AG, St. Gallen
- Schweizerischer Gewerbeverband, Bern
- KMU-Circle HSG, St. Gallen
- Schweizerischer Baumeisterverband, Zürich
- St. Galler Kantonalbank, St. Gallen
- EY, St. Gallen
- BGOST, Bürgschaftsgenossenschaft für KMU, St. Gallen
- Credit Suisse AG, St. Gallen
- Schweizerische Metallunion, Zürich
- VSSM, Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten, Zürich
- acrevis Bank, St. Gallen
- Amstein + Walthert AG, Zürich
- Kantonal St. Gallischer Gewerbeverband, St. Gallen
- Schweiz. Maler- und Gipsermeisterverband, Wallisellen

Personelles

Geschäftsleitender Ausschuss (GLA) des Instituts

Prof. Dr. Christian Belz (Präsident), Universität St. Gallen

Prof. Dr. Thomas Bieger, Rektor Universität St. Gallen

Prof. Dr. Thomas Dyllick, Universität St. Gallen

lic. oec. HSG Peter Eisenhut, (Vizepräsident), Ecopol AG, St. Gallen

Dr. oec. HSG Thomas König, Typico Megaprints GmbH, AT-Lochau

Katy Rohner, The Swiss Label, St. Gallen

In der Dezembersitzung 2015 hat Gabriela Manser ihren Austritt aus dem GLA des KMU-Instituts gegeben. Gabriela Manser wurde am 11. Oktober 2010 vom HSG-Senat in den GLA des KMU-Instituts gewählt. Wir danken ihr auch noch auf diesem Weg ganz herzlich für ihr Engagement für das KMU-HSG!

Gabriela Manser, Mineralquelle Gontenbad, Gonten

Bereits in der GLA-Sitzung am 27. Mai 2015 gab Matthias Schwyter seinen schon länger angekündigten Austritt aus dem GLA des Instituts bekannt. Matthias Schwyter war seit 1987 im Geschäftsleitenden Ausschuss, also schon in der Zeit, als das Institut noch «Schweizerisches Institut für gewerbliche Wirtschaft» hiess und von Hans Jobst Pleitner geleitet wurde. Er setzte sich zusammen mit Hans-Rudolf Früh namentlich für eine gelungene Nachfolgelösung (Fueglistaller/Volery) ein, und war in all den vielen Jahren seiner Mitgliedschaft im GLA immer eine konstruktiv-kritische und sehr geschätzte Stimme aus der Praxis.
Wir danken Matthias Schwyter an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für seinen jahrzehntelangen Einsatz für das Institut!

lic. oec. HSG Matthias Schwyter, Feinbäckerei Schwyter, St. Gallen

Betreuung Universitätsrat – «Götti»

Die «Gotten» und «Göttis» sind die verantwortlichen Betreuer «ihrer» jeweiligen Institute in der obersten Behörde der HSG, dem Universitätsrat. Seit Mai 2014 erfüllt Dr. Patrick Stach diese Funktion.

Universitätsrat Patrick Stach
Dr. iur. HSG, Stach Rechtsanwälte, St. Gallen

Personelles

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Institut
(Stand 31.12.2015)

Andric, Mateja	B.A. HSG Studentische Mitarbeiterin
Benz, Lisa Marie	Diplom-Volkswirtin Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Bird, Miriam	Dr. Postdoc, Projektleiterin
Bergmann, Heiko	Dr. rer. pol. Postdoc, Projektleiter
Bosshard, Tamara	Betriebsökonomin FH Studienleiterin Intensivstudium KMU
Burger, Dominik	M.A. HSG Assistenz Prof. Fueglistaller
Chen, Zhongheng	B.Sc. Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Frey, Urs	Dr. oec. HSG, Leiter Bereich Consulting & Services
Fueglistaller, Urs	Prof. Dr. rer. pol. Direktor KMU-HSG
Fürer, Manuela	Sekretariat KMU-HSG
Fust, Alexander	Dr. oec. HSG Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Gasda, Jörg-Michael	Prof. Dr. oec. HSG Assistenzprofessor
Gaska, Michael	MSc. Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Grämiger, Marlies	Sekretariat CFB-HSG

Personelles

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Institut (Fortsetzung)

Groh, Maximilian	M.A. HSG Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Grunder, Regula	Buchhaltung und Seminarbetreuung
Halter, Frank	Dr. rer. pol. Leiter Bereich Weiterbildung
Inauen, Ruth	Sekretariat KMU-HSG
Kammerlander, Nadine	Prof. Dr. rer. pol. Assistenzprofessorin
Kissling, Sonja	RA lic.iur., LL.M. Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Lindenmann, Simone	Programmassistentin MiE
Lüthi, Nico	Studentischer Mitarbeiter
Marfurt, Irene	M.A. HSG Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Müller, Susan	Prof. Dr. oec. HSG Assistenzprofessorin
Nahvi, Iman	M.A. HSG Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Rechsteiner, Mirjam	Sekretariat FörderVerein KMU-HSG
Richards, Melanie	Dr. oec. HSG Postdoc, Projektleiterin
Röschke, Arik	M.A. HSG Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Personelles

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Institut (Fortsetzung)

Schai, Conny	Sekretariat Intensivstudium KMU
Sklaveniti, Chrisa	Dr., Projektleiterin Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Sieger, Philipp	Prof. Dr. oec. HSG Assistenzprofessor
van Essen, Marc	Prof. Dr., Global Center for Entrepreneurship and Innovation
Volery, Thierry	Prof. Dr. rer. pol. Geschäftsführender Direktor KMU-HSG
von Grone, Justus	Dipl.-Kfm. Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Weber, Walter	lic. oec. HSG Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Wetter, Flurina	M.A. HSG Studentische Mitarbeiterin
Wolf, Tobias	M.A. HSG Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Wustrow, Philipp	M.A. HSG Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Zellweger, Thomas	Prof. Dr. oec. HSG, Direktor KMU-HSG, Managing Director CFB-HSG

Zusätzlich wurden wir 2015 auch von den studentischen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern Caspar Freiburg, Laura Frick, Nikolas Hardenberg, Elena Hauptmann, Jan Isak, Ella Maria Kick, Fabiana Margadant, Jacques Renè Oberschelp, Tim Fabian Stehle und Fabienne Steinemann unterstützt.

Personelles

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Institut (Fortsetzung)

Ausgeschieden 2015

Die folgenden Personen haben im Berichtsjahr unser Institut verlassen.
Wir danken ihnen herzlich für ihren Einsatz für das Institut.

	Boz, Anil	M.S. Visiting research associate
	Fueglistaller, Heidi	Sekretariat FörderVerein KMU-HSG
	Keller, Sandro	Dr. oec. HSG Wissenschaftlicher Mitarbeiter
	Maier, Martina	Sekretariat Intensivstudium KMU
	Tzoumpa, Vasiliki	MSc. Wissenschaftliche Mitarbeiterin

KMU-HSG

Finanzielles

2015 erzielte das Institut einen Umsatz von 6,3 Mio CHF, praktisch gleich hoch wie im Vorjahr. Allerdings stiegen die Personalkosten namentlich für wissenschaftlich tätiges Personal (siehe «Personelles» auf den vorhergehenden Seiten) nominal deutlich an, ausserdem haben wir auf der Sachkostenseite namhaft in ein Forschungsprojekt investiert und eine Umbau in einem unserer Büros vorgenommen, was in der Folge in einem gegenüber 2014 «schlechteren» Jahresergebnis resultierte, zusätzlich noch belastet durch Verluste auf Finanzanlagen.
Der Bereich Weiterbildung hat bei ihrer finanziellen Bedeutung nochmals zugenommen, etwas abgenommen haben Forschungsförderungen durch die öffentliche Hand («Beiträge an eigene Rechnung», GFF und SNF) und Buchgewinne aus Anlagen.
Der unter dem Strich resultierende «kleine» Verlust kann dank der relativ konservativen Kapitaldecke gut verkraftet werden; die finanzielle Sicherheit und der Fortbestands des Instituts ist unangetastet.

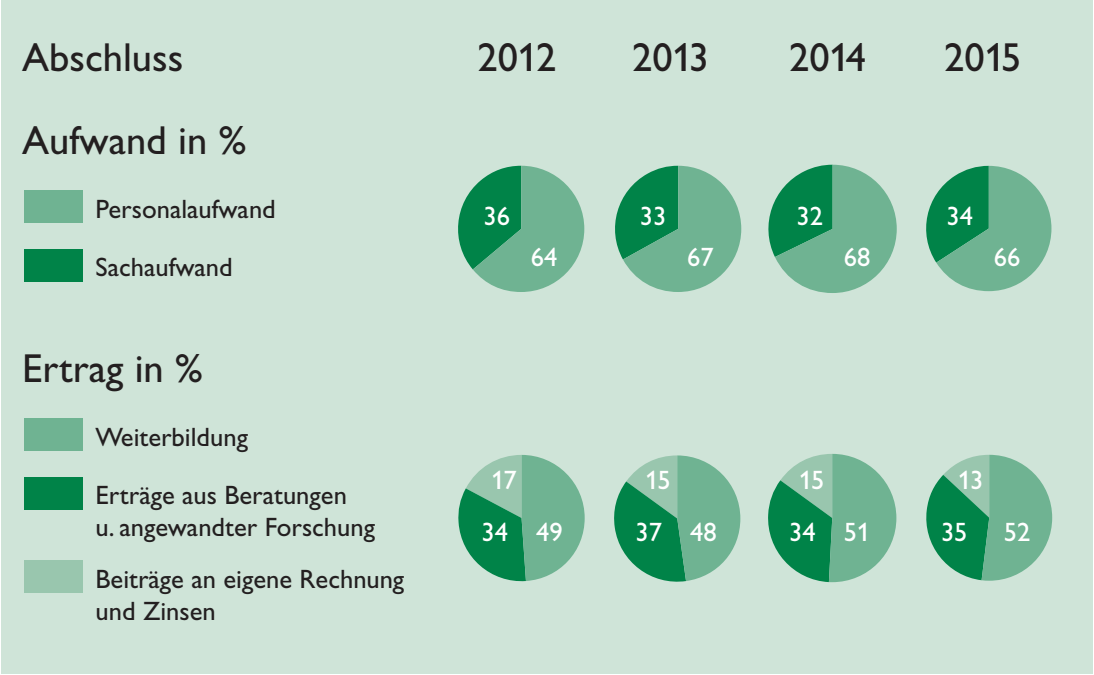


Abbildung: Rechnung des KMU-HSG im Vergleich, 2012, 2013, 2014 und 2015.
(Zahlen 2015 vorbehältlich der Genehmigung des Geschäftsleitenden Ausschusses (GLA) des Instituts und vorbehältlich der Prüfung der Institutsrechnung durch die Finanzkontrolle des Kantons St. Gallen.)

KMU-HSG

Gruppenbild des KMU-HSG anlässlich des traditionellen Weihnachtsessens 2015

Universität St. Gallen
Schweizerisches Institut
für Klein- und Mittelunternehmen (KMU-HSG)

Dufourstrasse 40a
CH-9000 St. Gallen

Telefon +41 71 224 71 00
Telefax +41 71 224 71 01
www.kmu.unisg.ch